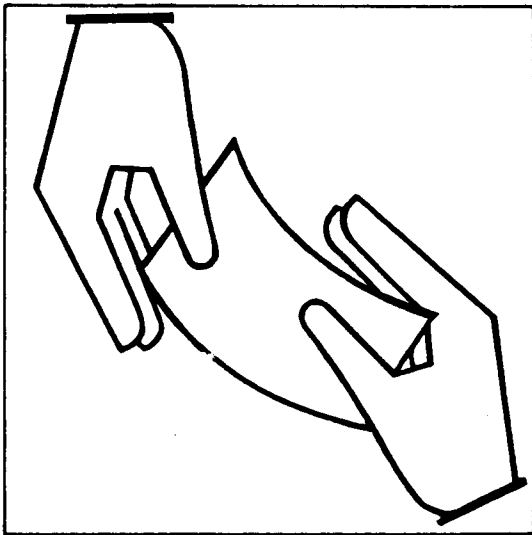


Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 4. S.1

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentations - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII D, Telefon: 06 11 / 75 25 03 oder 06 11 / 75 28 20 oder Fax: 06 11 / 75 29 63 bzw.
E-Mail: 061175-4183@t-online.de oder Statistisches-Abt.VII-@t-online.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1998

Preis: DM 10,-

Bestellnummer: 2130491 - 96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt.
Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung.....	5
-------------------	---

Textteil

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1996 - Ergebnisse der Wohngeldstatistik.....	6
---	---

Tabellenteil

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996	
1.1 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs.....	14
1.2 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung.....	16
1.3 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung.....	18
1.4 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung.....	21
1.5 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten.....	24
1.6 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete/Belastung.....	27
1.7 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche.....	27
1.8 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung.....	28
1.9 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche.....	29
1.10 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Wohngeld, Wohnkosten und Wohnfläche.....	30
2 Pauschaliertes Wohngeld am 31.12.1996	
2.1 Empfänger von pauschalierem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete.....	34
2.2 Empfänger von pauschalierem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete je qm Wohnfläche.....	35
2.3 Empfänger von pauschalierem Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete.....	36
2.4 Empfänger von pauschalierem Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der monatlichen Miete je qm Wohnfläche.....	36

Gebietsstand

Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- .
- 0 = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- WoGG = Wohngeldgesetz
- WoGSoG = Wohngeldsondergesetz

Maßeinheiten

- Mill. = Million
- % = Prozent
- qm bzw. m² = Quadratmeter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

VORBEMERKUNG

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuß zu den Wohnkosten. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Die Einzelheiten der Wohngeldgewährung regelt das Wohngeldsondergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2406 ff), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250 ff) das übergangsweise in den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt, sowie das Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183 ff), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1783 ff).

Die vorgenannten Gesetzesvorschriften enthalten auch die Bestimmungen zur Durchführung der Wohngeldstatistik. Die Ergebnisse dieser Statistik sollen einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen der wohngeldrechtlichen Vorschriften ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen. Der Wohngeldstatistik liegen als Sekundärerhebung die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4.S.1 werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1996 veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Die entsprechenden Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet werden in einem gesonderten Heft der o.g. Fachserie, jedoch Reihe 4, veröffentlicht.

Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1996

Ergebnisse der Wohngeldstatistik

1 Aufgabe und Ausgestaltung der Wohngeldförderung

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuß zu den Wohnkosten. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. In den neuen Ländern und Berlin-Ost kommt dem Wohngeld insbesondere die Aufgabe zu, den schrittweisen Übergang des Wohnungswesens in die soziale Marktwirtschaft zu flankieren.

Bei der Wohngeldgewährung ist grundsätzlich zwischen dem spitz berechneten und dem pauschalierten Wohngeld zu unterscheiden. In den meisten Fällen wird das spitz berechnete Wohngeld gewährt, und zwar entweder als Mietzuschuß für Mieter oder als Lastenzuschuß für Haus- und Wohnungseigentümer. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschufähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Deshalb bezeichnet man das spitz berechnete Wohngeld auch als „Tabellenwohngeld“. Beim pauschalierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesen Mietern das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, auf die es angerechnet wird, als Pauschale

gewährt. Diese Pauschale beläuft sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost seit dem 1. Juli 1995 auf 50% (davor 60%) der anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft. Durch das pauschalierte Wohngeld soll in erster Linie der Verwaltungsaufwand gesenkt werden; für die einzelnen Hilfeempfänger/-innen ändert sich dadurch der Umfang der sozialen Leistungen nicht.

2 Entwicklung des Wohngeldes

Durch das Wohngeldsondergesetz, das in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 1. Oktober 1991 zeitlich parallel zum ersten Schritt der Mietenreform in Kraft getreten ist, wurden seinerzeit die Wohngeldverfahren vereinfacht und die Wohngeldleistungen verbessert. Das Wohngeldsondergesetz ist bis zu seinem endgültigen Auslaufen am 31. Dezember 1996 mehrfach an die veränderten Verhältnisse angepaßt und über die ursprünglich geplante Gesetzesdauer hinaus verlängert worden. Es beinhaltete gegenüber dem im früheren Bundesgebiet geltenden Wohngeldrecht insbesondere folgende Änderungen:

- Es wurden nur die wichtigsten Einkommensarten berücksichtigt.¹⁾ Außerdem wurde ein Teil der einkommensmindernden Abzüge und Freibeträge direkt in die Wohngeldtabellen eingearbeitet. Im Ergebnis führte dies zu erheblichen Vereinfachungen bei der Einkommensermittlung und zu einem vergleichsweise höheren Wohngeld als in den alten Bundesländern.
- Für die berücksichtigungsfähigen Wohnkosten wurden relativ großzügige Höchstbeträge festgesetzt.
- Schließlich wurden – anders als im früheren Bundesgebiet – bei der Bemessung des Wohngeldes Übergangsweise auch die Heizungs- und Warmwasserkosten berücksichtigt. Im Zeitraum vom 1. Oktober 1993

¹⁾ Der Katalog der zu berücksichtigenden Einnahmen wurde ab dem 1. Januar 1993 erweitert, u. a. um die Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, Leistungen der Arbeitslosenhilfe und das Krankengeld.

Tabelle 1: Empfängerhaushalte von Wohngeld und durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche sowie Wohngeldausgaben¹⁾
Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr	Empfängerhaushalte von							Wohngeldausgaben insgesamt im Berichtsjahr ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Wohngeld insgesamt			Tabellenwohngeld			pauschaliertem Wohngeld		
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil an allen Privathaushalten	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß			
	Anzahl	%		Anzahl			Mill. DM	%	
1991	1 783 608	-	26,7	1 737 579	1 519 976	217 603	46 029	744,0	-
1992	2 002 783	+ 12,3	30,1	1 951 002	1 585 327	365 675	51 781	3 067,0	x
1993	1 368 752	- 31,7	20,3	1 314 845	1 114 936	199 909	53 907	2 647,5	- 13,7
1994	842 081	- 38,5	12,4	775 633	672 835	102 798	66 448	1 698,5	- 35,8
1995	656 787	- 22,0	9,7	581 554	515 732	65 822	75 233	1 270,7	- 25,2
1996	627 878	- 4,4	9,2	540 358	488 956	51 402	87 520	1 284,0	+ 1,0
	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Wohngeldempfängerhaushalte je m ² Wohnfläche								
	DM	%		DM					
1991 ³⁾	3,27	-	x	3,28	3,42	2,77	2,88	x	x
1992	3,41	+ 4,3	x	3,42	3,57	3,08	3,18	x	x
1993	5,18	+ 51,9	x	5,19	5,64	3,92	4,83	x	x
1994	5,94	+ 14,7	x	5,95	6,40	4,44	5,83	x	x
1995	6,83	+ 15,0	x	6,82	7,32	4,88	6,92	x	x
1996	7,71	+ 12,9	x	7,70	8,15	5,60	7,77	x	x

¹⁾ Mit Ausnahme der Wohngeldausgaben beziehen sich alle Angaben auf den 31. Dezember des jeweiligen Jahres. – ²⁾ Quelle: Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. – ³⁾ Bei der Berechnung der durchschnittlichen monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche wurden 65 726 Haushalte (auslaufende Bewilligungen von spitz berechnetem Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz) nicht einbezogen, da in diesen Fällen die entsprechenden Angaben fehlen.

bis zum 30. Juni 1996 wurden diese Zuschüsse schrittweise abgebaut.

Zum Jahresende 1991 bezogen in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 1,78 Mill. Haushalte Wohngeld; ihre monatlichen Wohnkosten (ohne Heizung) beliefen sich zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt auf 3,27 DM je m² Wohnfläche. Ein Jahr später war die Empfängerzahl auf 2,0 Mill. Haushalte angestiegen; die entsprechenden durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten hatten ebenfalls zugenommen und betragen 3,41 DM je m² Wohnfläche. Die zweite Stufe der Mietenreform trat zum 1. Januar 1993 in Kraft. Die zulässige Grundmietenerhöhung belief sich ab diesem Zeitpunkt auf mindestens 0,75 DM je Quadratmeter Wohnfläche für Wohnungen in schlechtem Zustand (ohne Bad und Innen-WC) und auf höchstens 2,10 DM je Quadratmeter Wohnfläche für Wohnungen in gutem Zustand. Gleichzeitig mit dieser Mieterhöhung erfolgte eine Anpassung des Wohngeldsondergesetzes, wobei auch die zwischenzeitlichen Einkommenssteigerungen berücksichtigt wurden. Aufgrund der vorgenannten Mietenanhebung stiegen die durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten (ohne Heizung) der Wohngeldempfänger binnen Jahresfrist kräftig an (+ 51,9%) und lagen am Ende des Jahres 1993 bei 5,18 DM je Quadratmeter Wohnfläche. Mit Beginn des Jahres 1994 war dann eine weitere qualitätsbezogene Mieterhöhung um maximal 0,60 DM je Quadratmeter und Monat möglich. Daraufhin stiegen die Wohnkosten bis zum Jahresende 1994 auf 5,94 DM je m² Wohnfläche. Die letzte Stufe zum Übergang in das Vergleichsmietensystem bildete dann das Mietenerhöhungsgesetz, das ab August 1995 ersatzweise für die noch fehlenden Vergleichsmieten Erhöhungsspielräume festlegte, die in zeitlicher Hinsicht und im Hinblick auf die Beschaffenheit und Ausstattung der Wohnung differenziert waren; bis zum Jahresende 1996 kletterten die Wohnkosten auf 7,71 DM je m² Wohnfläche. Zum 1. Januar 1998 trat dann das in den alten Ländern gültige Mieterhöhungsverfahren nach dem Miethöhegesetz in Kraft.

Seit 1993 ist beim Wohngeld ein Rückgang der Empfängerzahl festzustellen. Die rückläufige Entwicklung ist darauf zurückzuführen, daß ein größerer Teil der Wohngeldempfänger in der Vergangenheit infolge von Einkommenserhöhungen die gesetzlich dafür vorgesehenen Höchstbeträge überschritten hat und deshalb aus der Wohngeldförderung herausgefallen ist. Diese Entwicklung hat sich bis zum aktuellen Berichtsjahr 1996 fortgesetzt: Am 31. Dezember 1996 bezogen in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 628 000 Haushalte Wohngeld. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen erneuten Rückgang der Empfängerzahl um 4,4%. Eine differenzierte Betrachtung der beiden Empfängergruppen zeigt zudem, daß sich auch die gegenläufige Entwicklung der vorangegangenen Jahre im Berichtsjahr fortgesetzt hat: Während bei den Beziehern von Tabellenwohngeld gegenüber 1995 ein Rückgang von 41 000 Empfängerhaushalten festzustellen war, stieg die Zahl der Empfängerhaushalte beim pauschalierten Wohngeld im selben Zeitraum um 12 000. Die erhöhte Bezieherzahl beim pauschalierten Wohngeld dürfte im wesentlichen auf die generell gestiegene Inanspruchnahme von Sozialhilfeleistungen zurückzuführen sein. Sofern diese

Haushalte zuvor Tabellenwohngeld erhielten, erklärt dies auch zum Teil die rückläufige Entwicklung beim Tabellenwohngeld, da diese Haushalte dann vom Tabellenwohngeld zum pauschalierten Wohngeld überwechselten. Darüber hinaus ist der Rückgang beim Tabellenwohngeld jedoch auch auf den bereits angesprochenen Effekt des Herauswachsendens aus der Wohngeldförderung zurückzuführen. Die weitaus meisten Wohngeldempfänger – nämlich 540 000 Haushalte – bezogen zum Jahresende 1996 Tabellenwohngeld. Die Anzahl der Haushalte von Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfängern, die pauschaliertes Wohngeld erhielten, belief sich auf rund 88 000. Trotz der rückläufigen Empfängerzahl beziehen in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach wie vor vergleichsweise mehr Haushalte (9,2% aller Haushalte) Wohngeld als in den alten Ländern (6,4% aller Haushalte im Jahr 1995).

Weitgehend parallel zum Verlauf bei den Empfängerzahlen entwickelten sich auch die Wohngeldausgaben. Nachdem die Ausgaben für das Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1992 mit 3,1 Mrd. DM ihren bisherigen Höchststand erreicht hatten, ging das Wohngeldvolumen anschließend sukzessive auf 1,27 Mrd. DM (1995) zurück. Für das Jahr 1996 war dann wieder ein geringfügiger Anstieg der Wohngeldausgaben festzustellen (+ 1,0% auf 1,28 Mrd. DM). Das leicht erhöhte Wohngeldvolumen bei gleichzeitig rückläufiger Entwicklung der Empfängerzahl ist auf die im Berichtsjahr 1996 gestiegenen Wohngeldansprüche zurückzuführen.

Die im folgenden erläuterten Daten basieren auf den Ergebnissen der zum Stichtag 31. Dezember 1996 durchgeführten Wohngeldstatistiken und beziehen sich ausschließlich auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Dabei ist zu beachten, daß sich die Gesamtzahl der Wohngeldempfänger nicht aus einer einzigen Statistik ergibt, sondern als Summe aus den beiden Teilstatistiken, die jeweils über die vorgenannten Empfängergruppen geführt werden. Da sich die Erhebungsmerkmale dieser Teilstatistiken voneinander unterscheiden, ist es jedoch nicht möglich, eine geschlossene Gesamtdarstellung der Wohngelddaten zu liefern. Deshalb werden in diesem Beitrag die Ergebnisse für das Tabellenwohngeld und das pauschalierte Wohngeld getrennt dargeboten.

3 Empfänger von Tabellenwohngeld

3.1 Personenkreis der Wohngeldempfänger

Die rückläufige Entwicklung der Zahl der Haushalte mit Tabellenwohngeld hat sich – wenn auch in abgeschwächter Form – auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Nach dem starken Rückgang im Vorjahr (–25%) nahm die Empfängerzahl 1996 gegenüber 1995 erneut um 7,1% ab. Der Rückgang fiel bei den Lastenzuschußempfängern (–21,9%) höher aus als bei den Empfängern von Mietzuschuß (–5,2%).

Von den 540 000 Haushalten mit Tabellenwohngeld bezogen 489 000 Haushalte einen Mietzuschuß und 51 000 Haushalte einen Lastenzuschuß. Das Wohngeld kommt also in erster Linie den Mietern zugute. Zum größten Teil, nämlich in 41,9% der Fälle, waren die Empfänger/-innen

Tabelle 2 : Empfängerhaushalte von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 1996 nach der sozialen Stellung, Haushaltsgröße und Art des Zuschusses

Neue Länder und Berlin-Ost

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Insgesamt		Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der sozialen Stellung						
Erwerbstätige	125,1	23,2	102,9	21,0	22,2	43,3
Selbständige	11,8	2,2	8,3	1,7	3,5	6,8
Beamtinnen u. Beamte	0,9	0,2	0,8	0,2	0,1	0,2
Angestellte	33,1	6,1	29,8	6,1	3,2	6,3
Arbeiter/-innen	79,4	14,7	64,0	13,1	15,4	29,9
Arbeitslose	226,4	41,9	210,3	43,0	16,2	31,4
Nichterwerbspersonen	188,8	34,9	175,8	36,0	13,0	25,3
Rentner/-innen und Pensionärinnen/ Pensionäre	140,3	26,0	131,0	26,8	9,2	17,9
Studierende	6,7	1,2	6,6	1,3	0,1	0,1
Sonstige	41,9	7,8	38,2	7,8	3,7	7,2
Insgesamt	540,4	100	489,0	100	51,4	100
nach der Haushaltsgröße						
Haushalte von Alleinstehenden mit 2 Familienmitgliedern	274,1	50,7	260,5	53,3	13,7	26,6
mit 3 Familienmitgliedern	100,0	18,5	92,7	19,0	7,3	14,2
mit 4 Familienmitgliedern	67,1	12,4	60,2	12,3	6,9	13,4
mit 5 Familienmitgliedern	64,2	11,9	49,4	10,1	14,8	28,7
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	22,9	4,2	17,1	3,5	5,8	11,3
Insgesamt	540,4	100	489,0	100	51,4	100

arbeitslos. Weitere 34,9% waren nicht erwerbstätig; überwiegend handelte es sich dabei um Rentner/-innen sowie Pensionäre und Pensionärinnen. Einer beruflichen Tätigkeit gingen 23,2% der Bezieher/-innen nach. Die schon in den Vorjahren beobachtete Veränderung in der sozialen Zusammensetzung der Wohngeldbezieher/-innen hat sich auch im Berichtsjahr 1996 fortgesetzt. Bei den Rent-

nern/Rentnerinnen und Pensionären/Pensionärinnen war ein erneuter Rückgang von 22% zu verzeichnen. Gegenüber 1991 hat sich damit der Anteil dieser Empfängergruppe von 49,9% auf nunmehr 26,0% verringert. Ursächlich für das Herauswachsen aus der Wohngeldförderung war hier die schrittweise Anpassung der Renten in den neuen Ländern verbunden mit (im Vergleich zu den alten Ländern) relativ höheren Rentenansprüchen der Frauen. Angestiegen ist hingegen der Anteil der Arbeitslosen an den Wohngeldbeziehenden, und zwar von ursprünglich 11,5% im Jahr 1991 auf nunmehr 41,9%. Somit bilden die Arbeitslosen mittlerweile mit Abstand die größte Gruppe unter den Wohngeldbeziehern.

Das Wohngeld wird nach wie vor zum Großteil (50,7%) an Einpersonenhaushalte gezahlt. Gemessen an der Gesamtzahl der Haushalte erhielt jeder achte Einpersonenhaushalt einen Wohngeldzuschuß, bei den Mehrpersonenhaushalten war es dagegen nur jeder achtzehnte.

3.2 Wohnsituation der Wohngeldempfänger

Die Höhe des Wohngeldes nach dem Wohngeldsondergesetz hängt u.a. von der Größe der Wohnung und der Heizungsart ab. Insofern werden auch die entsprechenden Angaben hierüber statistisch erfaßt und können zur Beschreibung der Wohnsituation der Wohngeldempfänger herangezogen werden. Der größte Teil der Wohngeldbezieher (79,4%) lebte in Wohnungen, die mit einer Sammelheizung ausgestattet waren. Damit hat sich die schon im Vorjahr zu beobachtende Verbesserung bei der Heizungsausstattung auch im Berichtsjahr fortgesetzt. So ist der Anteil dieser besser ausgestatteten Wohnungen gegenüber 1995 um mehr als 3 Prozentpunkte gestiegen. Bei den Mietwohnungen handelte es sich hierbei zumeist

Tabelle 3 : Empfängerhaushalte von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 1996 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung

Neue Länder und Berlin-Ost
1 000

Haushaltsgröße	Insgesamt	In Wohnungen		Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	unter 40	40-60	60-80	80-100	100-120	120 und mehr
Insgesamt									
Haushalte von Alleinstehenden	274,1	209,2	64,9	79,3	141,2	37,3	9,0	3,9	3,3
mit 2 Familienmitgliedern	100,0	81,4	18,6	7,7	46,8	32,8	7,0	3,0	2,8
mit 3 Familienmitgliedern	67,1	55,7	11,4	2,9	18,4	30,1	8,7	3,6	3,4
mit 4 Familienmitgliedern	64,2	54,8	9,5	0,7	8,3	26,0	13,1	7,3	8,8
mit 5 Familienmitgliedern	22,9	19,0	3,9	0,2	1,2	7,5	5,9	3,7	4,4
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	12,1	9,2	2,9	0,0	0,3	2,6	3,1	2,5	3,6
Insgesamt	540,4	429,1	111,2	90,8	216,2	136,3	46,7	24,1	26,2
Mietzuschuß									
Haushalte von Alleinstehenden	260,5	200,9	59,6	79,2	139,9	34,4	5,4	1,2	0,4
mit 2 Familienmitgliedern	92,7	75,5	17,2	7,6	46,4	31,8	5,3	1,2	0,4
mit 3 Familienmitgliedern	60,2	49,8	10,3	2,9	18,1	29,4	7,3	1,9	0,6
mit 4 Familienmitgliedern	49,4	41,5	7,9	0,7	8,1	25,2	10,7	3,4	1,3
mit 5 Familienmitgliedern	17,1	13,9	3,2	0,2	1,2	7,3	5,1	2,3	1,1
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	9,1	6,8	2,3	0,0	0,3	2,5	2,8	1,9	1,6
Zusammen	489,0	388,4	100,5	90,5	214,0	130,5	36,5	11,9	5,5
Lastenzuschuß									
Haushalte von Alleinstehenden	13,7	8,3	5,4	0,2	1,3	3,0	3,6	2,7	2,9
mit 2 Familienmitgliedern	7,3	5,9	1,4	0,1	0,4	1,0	1,7	1,8	2,4
mit 3 Familienmitgliedern	6,9	5,9	1,0	0,0	0,3	0,7	1,4	1,8	2,7
mit 4 Familienmitgliedern	14,8	13,2	1,5	0,0	0,2	0,8	2,4	3,9	7,4
mit 5 Familienmitgliedern	5,8	5,0	0,7	0,0	0,0	0,2	0,8	1,4	3,3
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	3,0	2,4	0,5	0,0	0,0	0,1	0,3	0,6	2,0
Zusammen	51,4	40,7	10,7	0,3	2,2	5,8	10,2	12,2	20,8

um Fernheizungen, bei den Eigentumswohnungen und Eigenheimen überwogen dagegen die Zentralheizungen. 18,5% der Mieterhaushalte hatten eine Wohnfläche von weniger als 40 m² zur Verfügung, 70,5% eine Fläche von 40 bis 80 m² und 11% eine Fläche von mehr als 80 m². Die Wohnflächenversorgung, die sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert hat, variiert natürlich in erster Linie mit der Haushaltsgröße. Während beispielsweise die durchschnittliche Wohnfläche bei den Einpersonenhaushalten in Mietwohnungen 47 m² betrug, belief sie sich bei den Zweipersonenhaushalten auf 59 m². Die durchschnittlichen Wohnflächen der Mietzuschußempfänger liegen jedoch für fast alle Haushaltsgrößen sowohl unter den Richtflächen des Wohngeldgesetzes als auch unter denen vergleichbarer Haushalte im früheren Bundesgebiet.

3.3 Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldsondergesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel die Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung, der Treppenbeleuchtung u.ä. Außer Betracht bleiben dagegen zunächst die Heizungs- und Warmwasserkosten, weswegen zuweilen hier auch von der „Bruttokaltmiete“ gesprochen wird. Zur Belastung bei den Eigentümerhaushalten zählen der Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung) sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittliche Quadratmetermiete der Mietzuschußempfänger belief sich im Dezember 1996 auf 8,15 DM je m² Wohnfläche. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 0,83 DM oder 11,3%. Darin spiegeln sich die ab August 1995 zulässigen Mieterhöhungen infolge des Mietenüberleitungsgesetzes wider. Die

Wohnkosten der Lastenzuschußempfänger erhöhten sich binnen Jahresfrist um 0,72 DM je m² oder 14,8% und lagen zum Berichtszeitpunkt bei 5,60 DM je m². Für Wohnungen mit Sammelheizung mußte deutlich mehr gezahlt werden als für Wohnungen, die lediglich mit einer Einzelraumheizung ausgestattet waren. Darüber hinaus verteuerten sich die Quadratmetermieten mit abnehmender Wohnungsgröße. Am höchsten waren somit die Mieten in kleineren Wohnungen mit weniger als 40 m² Wohnfläche und Sammelheizung (9,41 DM je m²). Insgesamt betrug die durchschnittliche Monatsmiete bei den Einpersonenhaushalten 379 DM, bei den Zweipersonenhaushalten 489 DM.

3.4 Einkommensverhältnisse und Wohngeldanspruch

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis der Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushalts²⁾, von denen bestimmte Einkommensbestandteile und Pauschalen sowie Freibeträge für besondere Personengruppen abgezogen werden.

Da im Rahmen der Wohngeldstatistik keine Angaben zum verfügbaren Einkommen erhoben werden, kann die Einkommenssituation der Wohngeldempfänger/-innen lediglich anhand des Familieneinkommens dargestellt werden, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt. Das Familieneinkommen ist in der Regel etwas niedriger als das verfügbare Einkommen. Das statistisch erfaßte durchschnittliche Familieneinkommen der Wohngeldempfänger/-innen lag zum Berichtszeitpunkt bei 1 300 DM; im Vergleich

²⁾ Nicht zu den Einnahmen zählen dabei insbesondere das Kinder- und Erziehungsgeld sowie die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Tabelle 4: Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfängerhaushalte von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 1996 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung
Neue Länder und Berlin-Ost

Ausstattung der Wohnung Haushaltsgröße	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
Mietzuschuß							
Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in DM							
Mit Sammelheizung	8,68	9,41	8,90	8,58	8,27	7,75	7,03
Ohne Sammelheizung	6,13	6,61	6,41	6,08	5,66	5,39	5,11
Insgesamt	8,15	8,90	8,37	8,09	7,64	7,13	6,52
Haushalte							
von Alleinstehenden	8,07	8,89	8,23	7,32	6,08	5,49	4,67
mit 2 Familienmitgliedern	8,28	8,99	8,63	8,23	7,19	6,26	5,45
mit 3 Familienmitgliedern	8,30	8,97	8,64	8,44	7,91	7,11	6,20
mit 4 Familienmitgliedern	8,23	9,00	8,62	8,47	8,19	7,40	6,63
mit 5 Familienmitgliedern	8,02	8,86	8,26	8,32	8,11	7,69	7,06
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	7,59	8,91	8,23	8,11	7,79	7,57	6,92
Lastenzuschuß							
Durchschnittliche monatliche Belastung je m ² Wohnfläche in DM							
Mit Sammelheizung	5,95	10,92	8,53	6,84	6,44	6,30	5,51
Ohne Sammelheizung	4,08	5,84	4,58	4,24	4,18	4,11	3,91
Insgesamt	5,60	9,43	7,21	5,93	5,85	5,91	5,28
Haushalte							
von Alleinstehenden	3,88	8,39	5,75	4,07	3,85	3,80	3,51
mit 2 Familienmitgliedern	5,06	10,42	9,09	6,90	5,59	5,01	4,24
mit 3 Familienmitgliedern	6,17	11,62	9,29	8,18	7,30	6,43	5,33
mit 4 Familienmitgliedern	6,46	11,68	10,12	8,73	7,55	7,04	5,86
mit 5 Familienmitgliedern	6,30	x	8,49	8,13	7,40	6,98	5,85
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	6,05	x	9,13	7,37	6,63	6,57	5,85

Tabelle 5 : Durchschnittliche monatliche Beträge für das Familieneinkommen, Miete/Belastung, Wohngeld und Wohnkosten der Empfängerhaushalte von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 1996 nach der Art des Zuschusses und Haushaltsgröße

Neue Länder und Berlin-Ost

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Wohnkosten nach Wohn-geldgewäh- rung % von Spalte 1
	Familien- ein- kommen	Miete/ Belastung vor Wohn- geldge- währung	Wohn- geld	Wohn- kosten nach Wohn- geldge- währung	
DM					
nach der Art des Zuschusses					
Mietzuschuß	1 255	461	159	302	24,1
Lastenzuschuß	1 733	639	169	471	27,2
Insgesamt	1 300	478	160	318	24,5
nach der Haushaltsgröße					
Haushalte					
von Alleinstehenden	963	379	125	254	26,4
mit 2 Familien- mitgliedern	1 250	489	164	326	26,1
mit 3 Familien- mitgliedern	1 534	566	189	376	24,5
mit 4 Familien- mitgliedern	2 100	655	204	451	21,5
mit 5 Familien- mitgliedern	2 256	704	239	465	20,6
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 015	756	355	401	19,9

zum Vorjahr ist es damit um 4,1 % gesunken. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, daß nach dem deutlichen Rückgang bei den Zahlen der Rentner und Pensionäre sowie der Erwerbstätigen nunmehr die Arbeitslosen, deren Familieneinkommen deutlich unter dem Durchschnitt liegen, überrepräsentiert sind. Die Einkommenshöhe ist stark von der Größe des Haushalts und von der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes abhängig. So wurden in aller Regel die höchsten monatlichen Familieneinkommen von größeren Haushalten mit einem erwerbstätigen Haushaltsvorstand erzielt. Für die Lastenzuschußempfänger ergab sich mit 1733 DM im Durchschnitt ein deutlich höheres monatliches Familieneinkommen als für die Empfänger von Mietzuschuß (1255 DM). Im wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, daß zu den Beziehern von Lastenzuschuß relativ häufiger größere Haushalte gehören, die zudem öfter einen erwerbstätigen Haushaltsvorstand haben.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch je Haushalt stieg binnen Jahresfrist um 12 DM und lag im Dezember 1996 bei 160 DM. 35,3% der Wohngeldemp-

fänger/-innen erhielten unter 100 DM, 35% bezogen Wohngeld zwischen 100 und 200 DM, und bei 29,7% überschritten die monatlichen Wohngeldzahlungen den Betrag von 200 DM. An die Lastenzuschußbezieher/-innen, die in der Regel höhere Wohnkosten zu tragen hatten, wurden im Durchschnitt deutlich höhere Beträge (169 DM) gezahlt als an die Empfänger von Mietzuschuß (159 DM). Darüber hinaus stieg der durchschnittliche Wohngeldanspruch mit zunehmender Haushaltsgröße und abnehmendem Familieneinkommen.

Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuß zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muß in jedem Fall vom Antragsteller bzw. von der Antragstellerin selbst getragen werden. Im Mittel deckte das Wohngeld ein Drittel der berücksichtigungsfähigen Wohnkosten. Durch den Bezug von Wohngeld sanken die durchschnittlichen Wohnkosten von 478 auf 318 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohngeldempfängern die selbst zu tragenden Wohnkosten durchschnittlich 24,5% des Familieneinkommens.

4 Empfänger von pauschalitem Wohngeld

Haushalte von Sozialhilfe- oder Kriegsopferfürsorgeempfängern erhalten im allgemeinen ein pauschalitem Wohngeld, das von den Sozialhilfe- bzw. Kriegsopferfürsorgebehörden bewilligt wird. Es belief sich – wie bereits eingangs erwähnt – zum Berichtszeitpunkt auf 50% der anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft. Das pauschalitem Wohngeld wird im übrigen nur Mietern oder mietähnlich Nutzungsberechtigten gewährt und entspricht insofern dem Mietzuschuß beim Tabellenwohngeld. Haus- und Wohnungseigentümer erhalten grundsätzlich kein pauschalitem Wohngeld; sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, steht ihnen jedoch Tabellenwohngeld zu.

Insgesamt bezogen Ende Dezember 1996 in den neuen Ländern und Berlin-Ost knapp 88000 Haushalte pauschalitem Wohngeld, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 16,3%. Dennoch ist der Anteil dieser Haushalte an allen 628000 Empfängern von Wohngeld in Höhe von 13,9% damit weitaus niedriger als in den alten Bundesländern, wo der Anteil der pauschalitem Fälle zum Jahresende 1995 bei 51% lag. Ausschlaggebend hierfür ist die generell niedrigere Quote der Sozialhilfebezieher in den neuen Ländern

Tabelle 6 : Empfängerhaushalte von pauschalitem Wohngeld am 31. Dezember 1996 nach der Haushaltsgröße, Ausstattung der Wohnung sowie durchschnittliche Wohnfläche, monatliche Miete und Wohngeld

Neue Länder und Berlin-Ost

Haushaltsgröße	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittlich(e)s			
			mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	benutzte Wohnfläche	monatliche Miete je m ² Wohnfläche	monatliche Miete	monatliches Wohngeld
	Anzahl	%	Anzahl		m ²	DM		
Haushalte								
von Alleinstehenden	35 162	40,2	15 716	19 446	41	7,41	303	154
mit 2 Familienmitgliedern	23 311	26,6	13 401	9 910	54	7,88	428	216
mit 3 Familienmitgliedern	15 486	17,7	9 781	5 705	63	7,98	503	255
mit 4 Familienmitgliedern	8 451	9,7	5 699	2 752	70	8,06	568	286
mit 5 Familienmitgliedern	3 219	3,7	2 120	1 099	78	7,86	613	310
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 891	2,2	1 190	701	93	7,60	706	359
Insgesamt	87 520	100	47 907	39 613	54	7,77	417	212

Tabelle 7 : Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31. Dezember 1996
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Wohngeldempfängerhaushalte			Monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	Durchschnittliches monatliches	
	insgesamt	Anteil an den Privathaushalten	darunter in Wohnungen mit Sammelheizung		Tabellenwohngeld	pauschaliertes Wohngeld
	Anzahl	%		DM		
Berlin-Ost	66 893	10,3	73,1	8,16	169	228
Brandenburg	100 641	9,3	74,9	7,55	156	204
Mecklenburg-Vorpommern	79 754	10,4	79,3	8,01	159	205
Sachsen	182 153	8,9	75,2	7,72	158	213
Sachsen-Anhalt	103 878	8,8	74,4	7,60	160	195
Thüringen	94 559	8,8	79,5	7,44	162	218
Neue Länder und Berlin-Ost	627 878	9,2	76,0	7,71	160	212

und Berlin-Ost.³⁾ Beim pauschalierten Wohngeld handelte es sich bei 59,8% der Empfänger um Mehrpersonenhaushalte. Gegenüber dem Tabellenwohngeld wurde das pauschalierte Wohngeld somit vergleichsweise öfter von größeren Haushalten in Anspruch genommen. Auch im Hinblick auf die Wohnsituation sind deutliche Unterschiede zwischen den beiden Empfängergruppen erkennbar. So bewohnten die Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in der Regel kleinere und schlechter ausgestattete Wohnungen: 45,3% der von ihnen bewohnten Wohnungen hatten keine Sammelheizung, bei den Einpersonenhaushalten betrug die Wohnfläche im Durchschnitt lediglich 41 m². Verglichen damit gab es bei den Mietzuschußempfängern beim Tabellenwohngeld nur in 20,6% der Fälle keine Sammelheizung; einem Einpersonenhaushalt standen hier durchschnittlich 47 m² Wohnfläche zur Verfügung.

Die durchschnittliche Quadratmetermiete (Bruttokaltmiete) der pauschalierten Wohngeldempfänger belief sich im Dezember 1996 auf 7,77 DM je m² Wohnfläche und lag damit unter dem Wert, der sich für die Mietzuschußempfänger beim Tabellenwohngeld (8,15 DM je m²) ergab. Der Vorjahresvergleich zeigt jedoch, daß der diesbezügliche Mietenanstieg beim pauschalierten Wohngeld mit 12,3% etwas höher ausfiel als beim Tabellenwohngeld (+ 11,3%). Die durchschnittliche Monatsmiete eines Einpersonenhaushalts belief sich zum Berichtszeitpunkt auf 303 DM, die eines Zweipersonenhaushalts auf 428 DM. Der Wohngeldanspruch ist gegenüber dem Vorjahr um 18 DM gestiegen und lag damit im Schnitt bei 212 DM.

5 Regionale Aspekte

Die landesspezifischen Empfängerquoten lagen in den sechs betrachteten Regionen zwischen 8,8 und 10,4%. Unter Ausstattungsgesichtspunkten lagen Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern an der Spitze; hier waren vier Fünftel der Wohnungen mit einer Sammelheizung ausgestattet. Die wenigsten Wohnungen mit einer Sammelheizung gab es anteilmäßig in Berlin-Ost (73,1%), wo die Wohngeldempfänger jedoch die höchsten Quadratmetermieten bezahlen mußten, und zwar durchschnittlich 8,16 DM je m². Die dortigen Empfänger hatten jedoch auch mit

monatlich 169 DM (Tabellenwohngeld) bzw. 228 DM (pauschaliertes Wohngeld) den höchsten Wohngeldanspruch. Die niedrigsten Quadratmetermieten wurden in Thüringen festgestellt (7,44 DM je m²).

6 Ausblick

Das für eine Übergangszeit seit dem 1. Oktober 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost geltende Wohngeldsondergesetz endete – nach mehreren Verlängerungen – zum 31. Dezember 1996. Grundsätzlich findet seit dem 1. Januar 1997 das bundesdeutsche Wohngeldgesetz nun auch auf die Wohngeldantragsteller in den neuen Ländern und Berlin-Ost Anwendung. Für sie gelten auf Grund des Wohngeldüberleitungsgesetzes jedoch übergangsweise bis zum 31. Dezember 1998 noch einige Sonderregelungen (z. B. eigene Miethöchstbetragsgrenzen, Einkommensfreibetrag).

³⁾ Der Bevölkerungsanteil der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt belief sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost zum Jahresende 1996 auf 2,0%. Im früheren Bundesgebiet fiel dieser Wert mit 3,6% deutlich höher aus.

Tabellenteil

Die folgenden Tabellen 1.1 - 1.10 beziehen sich auf das

Tabellenwohngeld

nach dem Wohngeldsondergesetz

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.1 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... DM												Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch DM
			unter 20	bis unter										600 oder mehr	
				20	50	75	100	150	200	250	300	400	500		
Empfänger von Tabellenwohngeld															
1	bis 250	4799	14	61	126	114	553	1197	602	802	737	593	-	-	246
	250 - 500	8557	21	114	403	464	1466	1977	1373	1173	1254	312	-	-	213
	500 - 750	37968	330	1252	1803	3137	8315	9083	6835	2884	4329	-	-	-	178
	750 - 1000	94544	401	7390	8657	11441	23937	18683	14521	8499	1015	-	-	-	146
	über 1000	128236	7175	34468	25140	16004	29864	11302	4281	-	2	-	-	-	84
	Zusammen	274104	7941	43285	36129	31160	64135	42242	27612	13358	7337	905	-	-	125
2	bis 500	7545	56	202	287	316	1212	796	1256	649	1446	1324	1	-	252
	500 - 1000	15453	112	397	463	641	1829	1972	2488	2924	3094	1533	-	-	243
	1000 - 1500	46447	268	2923	2551	3227	9164	10407	8579	5983	3287	57	1	-	178
	über 1500	30562	3623	8362	3502	5362	5477	3644	591	1	-	-	-	-	80
	Zusammen	100007	4059	11884	6803	9546	17682	16819	12914	9557	7827	2914	2	-	164
3	bis 1000	9646	16	157	242	371	819	1321	1228	983	2313	1170	1026	-	288
	1000 - 1500	20093	89	395	545	706	2016	2960	3750	3618	4539	1352	123	-	245
	1500 - 2000	23429	153	1264	1347	1926	6396	4471	4093	2484	1295	-	-	-	167
	über 2000	13890	1367	3359	3073	2120	2727	1045	198	-	-	1	-	-	77
	Zusammen	67058	1625	5175	5207	5123	11958	9797	9269	7085	8147	2523	1149	-	189
4	bis 1000	4010	5	33	39	76	183	246	384	305	1009	804	388	538	382
	1000 - 1500	7598	14	45	76	144	397	597	846	1132	2053	1243	679	372	336
	1500 - 2000	14747	34	274	399	382	1330	2312	2651	2582	2858	1662	263	-	258
	2000 - 2500	18186	163	714	1109	1722	3716	3923	2334	1961	2419	125	-	-	182
	2500 - 3000	15148	322	2991	2147	2559	3413	1836	1314	566	-	-	-	-	108
	über 3000	4524	683	1447	1117	745	532	-	-	-	-	-	-	-	56
	Zusammen	64213	1221	5504	4887	5628	9571	8914	7529	6546	8339	3834	1330	910	204
5	bis 1000	1260	1	2	9	11	81	101	75	153	264	237	149	177	394
	1000 - 1500	2448	4	8	10	27	111	170	211	219	657	473	254	304	385
	1500 - 2000	4592	6	33	80	112	313	447	578	724	1109	624	437	129	315
	2000 - 2500	5420	26	90	172	214	629	935	984	798	841	609	122	-	246
	2500 - 3000	5246	99	350	312	507	1083	1076	650	620	508	41	-	-	171
	über 3000	3939	370	949	531	563	726	472	300	28	-	-	-	-	93
	Zusammen	22905	506	1432	1114	1434	2943	3201	2798	2542	3379	1984	962	610	239
6 oder mehr	bis 1000	1814	-	-	4	6	43	71	94	131	389	367	269	440	476
	1000 - 2000	4199	3	12	22	27	136	222	322	423	921	805	547	759	424
	2000 - 3000	4076	23	87	94	123	357	492	483	538	786	503	314	276	311
	3000 - 4000	1781	50	202	166	147	299	248	190	163	163	73	41	39	191
	über 4000	201	8	49	32	14	22	20	26	9	7	7	2	5	149
	Zusammen	12071	84	350	318	317	857	1053	1115	1264	2266	1755	1173	1519	355
davon															
6	Zusammen	7702	76	289	239	259	659	810	739	928	1487	1008	586	622	313
7	Zusammen	2782	6	47	62	40	147	177	272	243	513	477	337	461	394
8	Zusammen	929	2	9	15	9	33	49	77	60	150	169	144	212	453
9	Zusammen	375	-	4	1	5	12	10	17	18	74	60	59	115	512
10 oder mehr	Zusammen	283	-	1	1	4	6	7	10	15	42	41	47	109	579
Insgesamt	bis 250	13765	73	297	465	526	1882	2377	1973	1561	2226	1778	320	287	259
	250 - 500	13404	28	158	483	606	1869	2447	2036	1589	2473	1270	302	143	250
	500 - 750	45160	351	1357	1949	3325	8911	9789	7649	3679	6171	1226	465	288	200
	750 - 1000	113267	504	7796	9136	12120	25776	20834	17198	11674	4980	2066	746	437	167
	1000 - 1500	206652	7551	37841	28326	20117	41598	25512	17789	11110	10952	3505	1313	1037	137
	1500 - 2000	74505	2624	9943	5346	7800	13606	11020	8113	6056	5769	2710	991	527	169
	2000 - 3000	63160	3194	7591	6907	7245	11925	9307	5963	4483	4554	1279	436	276	151
	3000 - 4000	10244	1103	2598	1814	1455	1557	720	490	191	163	73	41	39	93
	über 4000	201	8	49	32	14	22	20	26	9	7	7	2	5	149
	Insgesamt	540358	15436	67630	54458	53208	107146	82026	61237	40352	37295	13915	4616	3039	160

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.1 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... DM												Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch DM
			unter	20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600 oder mehr	
				20	50	75	100	150	200	250	300	400	500		
Empfänger von Mietzuschuß															
1	Zusammen	260451	7478	40117	34010	29518	61243	40731	26678	12800	7056	820	-	-	126
2	Zusammen	92705	3622	10358	6127	8660	16519	15891	12357	9075	7428	2667	1	-	166
3	Zusammen	60159	1439	4325	4420	4433	10598	9029	8493	6599	7552	2289	982	-	192
4	Zusammen	49440	868	3902	3486	4216	7188	7107	5925	5221	6716	3099	1056	656	208
5	Zusammen	17121	333	966	751	963	2117	2403	2125	1994	2704	1554	754	457	246
6	Zusammen	5803	51	168	152	161	439	596	551	702	1201	824	479	479	325
7	Zusammen	2117	5	28	32	26	90	111	193	172	425	396	287	352	407
8	Zusammen	684	-	2	7	6	22	34	50	38	116	135	116	158	465
9	Zusammen	278	-	1	1	3	7	5	14	15	54	45	53	80	510
10 oder mehr	Zusammen	198	-	1	-	2	3	4	7	9	32	29	38	73	574
	Insgesamt	488956	13796	59868	48986	47988	98226	75911	56393	36625	33284	11858	3766	2255	159
Empfänger von Lastenzuschuß															
1	Zusammen	13653	463	3168	2119	1642	2892	1511	934	558	281	85	-	-	110
2	Zusammen	7302	437	1526	676	886	1163	928	557	482	399	247	1	-	135
3	Zusammen	6899	186	850	787	690	1360	768	776	486	595	234	167	-	167
4	Zusammen	14773	353	1602	1401	1412	2383	1807	1604	1325	1623	735	274	254	190
5	Zusammen	5784	173	466	363	471	826	798	673	548	675	430	208	153	219
6	Zusammen	1899	25	121	87	98	220	214	188	226	286	184	107	143	277
7	Zusammen	665	1	19	30	14	57	66	79	71	88	81	50	109	353
8	Zusammen	245	2	7	8	3	11	15	27	22	34	34	28	54	419
9	Zusammen	97	-	3	-	2	5	5	3	3	20	15	6	35	520
10 oder mehr	Zusammen	85	-	-	1	2	3	3	3	6	10	12	9	36	591
	Insgesamt	51402	1640	7762	5472	5220	8920	6115	4844	3727	4011	2057	850	784	169

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.2 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach

Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Empfänger ins- gesamt	davon										
		Erwerbstätige					Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen				
		Zusammen	Selb- stän- dige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio- näre	Stu- denten	Sonstige

Empfänger von Tabellenwohngeld

	Anzahl											
1	274104	25791	2927	309	8793	13762	110026	138287	121168	73	4041	13005
2	100007	24074	2329	81	8429	13235	50214	25719	13246	38	1667	10768
3	67058	23517	2435	106	6800	14176	31704	11837	3062	8	653	8114
4	64213	33302	2881	267	5941	24213	22829	8082	1704	5	249	6124
5	22905	12157	834	101	1997	9225	7733	3015	595	-	38	2382
6 oder mehr	12071	6263	368	47	1098	4750	3930	1878	365	1	13	1499
Insgesamt	540358	125104	11774	911	33058	79361	226436	188818	140140	125	6661	41892

Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen

	DM											
1	963	1001	619	1124	1053	1047	887	1016	1048	1047	555	860
2	1250	1363	999	1332	1409	1398	1251	1142	1508	1078	538	785
3	1534	1733	1280	1869	1781	1788	1502	1223	1755	1434	800	1056
4	2100	2318	1687	2610	2366	2379	1922	1703	2134	1888	1094	1607
5	2256	2512	1804	2901	2656	2540	2020	1833	2306	-	1421	1721
6 oder mehr	2015	2341	1618	2724	2703	2309	1711	1565	2077	X	811	1446
Insgesamt	1300	1773	1207	1944	1681	1893	1211	1094	1128	1127	600	1058

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch

	DM											
1	125	132	223	100	125	119	143	110	104	121	183	141
2	164	155	235	148	151	143	169	160	119	158	264	195
3	189	168	261	159	168	153	198	208	153	149	302	222
4	204	178	308	141	181	163	226	248	194	259	356	258
5	239	211	353	185	204	200	267	283	225	-	367	295
6 oder mehr	355	323	442	347	295	320	384	400	335	X	539	415
Insgesamt	160	173	270	145	161	164	173	134	109	140	223	206

Empfänger von Mietzuschuß

	Anzahl											
1	260451	24388	2486	305	8546	13051	105291	130772	114539	70	4023	12140
2	92705	22155	1762	74	8027	12292	47150	23400	11691	32	1652	10025
3	60159	20325	1774	96	6255	12200	29160	10674	2606	6	634	7428
4	49440	23496	1646	210	4713	16927	19100	6844	1335	4	229	5276
5	17121	8240	427	65	1526	6222	6345	2536	472	-	34	2030
6 oder mehr	9080	4259	172	34	778	3275	3236	1585	288	1	12	1284
Insgesamt	488956	102863	8267	784	29845	63967	210282	175811	130931	113	6584	38183

Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen

	DM											
1	965	1006	624	1124	1054	1045	886	1021	1053	1045	555	872
2	1243	1364	994	1330	1407	1389	1246	1123	1512	978	536	768
3	1516	1722	1251	1856	1774	1763	1489	1197	1751	1351	803	1036
4	2037	2273	1666	2570	2332	2312	1883	1652	2096	X	1064	1566
5	2184	2474	1800	2897	2632	2477	1967	1787	2265	-	1359	1683
6 oder mehr	1937	2302	1607	2587	2640	2255	1670	1503	2033	X	851	1389
Insgesamt	1255	1685	1126	1831	1624	1785	1186	1085	1125	1079	596	1033

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch

	DM											
1	126	132	224	100	125	119	144	111	105	123	183	140
2	166	155	240	159	152	145	171	164	122	163	265	198
3	192	170	267	165	169	156	200	212	157	144	302	224
4	208	179	305	141	184	165	229	262	200	X	358	261
5	246	213	355	170	206	205	273	288	233	-	373	299
6 oder mehr	365	331	475	317	299	331	389	411	345	X	531	425
Insgesamt	159	170	265	139	159	163	173	135	110	141	223	206

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.2 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach

Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Empfänger ins- gesamt	davon										
		Erwerbstätige					Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen				
		Zusammen	Selb- stän- dige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio- näre	Stu- denten	Sonstige

Empfänger von Lastenzuschuß

Anzahl												
1	13653	1403	441	4	247	711	4735	7515	6629	3	18	865
2	7302	1919	567	7	402	943	3064	2319	1555	6	15	743
3	6899	3192	661	10	545	1976	2544	1163	456	2	19	686
4	14773	9806	1235	57	1228	7286	3729	1238	369	1	20	848
5	5784	3917	407	36	471	3003	1388	479	123	-	4	352
6 oder mehr	2991	2004	196	13	320	1475	694	293	77	-	1	215
Insgesamt	51402	22241	3507	127	3213	15394	16154	13007	9209	12	77	3709

Durchschnittliches monatliches Familieneinkommen

DM												
1	915	914	588	X	1043	1071	905	921	951	X	712	691
2	1338	1354	1014	1354	1445	1520	1337	1325	1478	1608	772	1014
3	1689	1804	1358	1987	1862	1937	1852	1456	1774	X	726	1265
4	2313	2426	1715	2758	2497	2532	2124	1980	2271	X	1434	1865
5	2469	2592	1807	2908	2734	2672	2259	2076	2461	-	X	1942
6 oder mehr	2250	2424	1628	3081	2854	2430	1898	1899	2239	-	X	1784
Insgesamt	1793	2178	1399	2643	2216	2344	1545	1206	1165	1581	974	1313

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch

DM												
1	110	141	214	X	116	105	130	91	84	X	154	143
2	135	149	218	91	141	112	140	118	96	131	152	163
3	167	161	246	103	155	134	171	175	130	X	311	201
4	190	178	311	141	173	157	208	224	171	X	329	245
5	219	207	351	213	199	189	240	254	196	-	X	274
6 oder mehr	323	306	413	426	287	295	362	343	298	-	X	358
Insgesamt	169	187	282	184	177	168	176	127	95	129	252	206

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.3 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Tabellenwohngeld													
1	bis 250	4799	896	691	1	68	136	1209	2694	771	-	642	1281
	250 - 500	8557	958	397	2	185	374	2820	4779	2975	1	1135	668
	500 - 750	37968	2778	574	11	871	1322	20645	14545	11700	5	1167	1673
	750 - 1000	94544	6652	774	52	2263	3563	54204	33688	28865	20	715	4088
	über 1000	128236	14507	491	243	5406	8367	31148	82581	76857	47	382	5295
	Zusammen	274104	25791	2927	309	8793	13762	110026	138287	121168	73	4041	13005
2	bis 500	7545	975	435	8	213	319	1079	5491	93	9	937	4452
	500 - 1000	15453	2849	663	6	835	1345	9668	2936	781	9	453	1693
	1000 - 1500	46447	10407	828	31	3670	5878	27764	8276	5165	8	219	2884
	über 1500	30562	9843	403	36	3711	5693	11703	9016	7207	12	58	1739
	Zusammen	100007	24074	2329	81	8429	13235	50214	25719	13246	38	1667	10768
3	bis 1000	9646	1705	802	5	310	588	3630	4311	113	2	427	3769
	1000 - 1500	20093	4863	712	20	1387	2744	12594	2636	760	2	130	1744
	1500 - 2000	23429	9485	594	36	2811	6044	10963	2981	1234	3	70	1674
	über 2000	13890	7464	327	45	2292	4800	4517	1909	955	1	26	927
	Zusammen	67058	23517	2435	106	6800	14176	31704	11837	3062	8	653	8114
4	bis 1000	4010	941	565	4	137	235	1362	1707	36	1	124	1546
	1000 - 1500	7598	2052	600	7	323	1122	4294	1252	220	1	44	987
	1500 - 2000	14747	5980	667	21	1016	4276	6887	1880	424	-	35	1421
	2000 - 2500	18186	10214	610	51	1739	7814	6121	1851	552	2	28	1269
	2500 - 3000	15148	10541	344	132	1962	8103	3480	1127	372	1	16	738
	über 3000	4524	3574	95	52	764	2663	685	265	100	-	2	163
	Zusammen	64213	33302	2881	267	5941	24213	22829	8082	1704	5	249	6124
5	bis 1000	1260	244	160	-	28	56	449	567	6	-	18	543
	1000 - 1500	2448	601	160	3	77	361	1376	471	64	-	3	404
	1500 - 2000	4592	1809	157	4	213	1435	2105	678	142	-	5	531
	2000 - 2500	5420	2929	168	11	407	2343	1897	594	148	-	5	441
	2500 - 3000	5246	3571	115	32	608	2816	1228	447	134	-	2	311
	über 3000	3939	3003	74	51	664	2214	678	258	101	-	5	152
	Zusammen	22905	12157	834	101	1997	9225	7733	3015	595	-	38	2382
6 oder mehr	bis 1000	1814	426	121	2	36	267	813	575	43	-	10	522
	1000 - 2000	4199	1794	112	6	203	1473	1720	685	124	-	1	560
	2000 - 3000	4076	2531	92	21	432	1986	1081	464	140	1	2	321
	3000 - 4000	1781	1334	41	17	364	912	304	143	53	-	-	90
	über 4000	201	178	2	1	63	112	12	11	5	-	-	6
	Zusammen	12071	6263	368	47	1098	4750	3930	1878	365	1	13	1499
davon													
6	Zusammen	7702	4058	267	25	696	3070	2536	1108	212	1	8	887
7	Zusammen	2782	1414	62	11	251	1090	890	478	101	-	3	374
8	Zusammen	929	464	23	7	88	346	305	160	36	-	-	124
9	Zusammen	375	191	12	1	39	139	106	78	11	-	-	67
10 oder mehr	Zusammen	283	136	4	3	24	105	93	54	5	-	2	47
Insgesamt	bis 250	13765	1986	1310	11	247	418	2393	9386	825	4	1372	7185
	250 - 500	13404	1847	801	6	355	685	3864	7693	3045	6	1681	2961
	500 - 750	45160	4309	1249	16	1164	1880	23847	17004	11906	12	1544	3542
	750 - 1000	113267	10282	1822	58	3180	5222	65775	37210	29607	25	1031	6547
	1000 - 1500	206652	33068	2847	305	10917	18999	78012	95572	83130	58	778	11606
	1500 - 2000	74505	27879	1861	98	7738	18182	32223	14403	8668	14	169	5552
	2000 - 3000	63160	37644	1672	296	7602	28074	18643	6873	2700	6	79	4088
	3000 - 4000	10244	7911	210	120	1792	5789	1667	666	254	-	7	405
	über 4000	201	178	2	1	63	112	12	11	5	-	-	6
	Insgesamt	540358	125104	11774	911	33058	79361	226436	188818	140140	125	6661	41892

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.3 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße,

monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Mietzuschuß													
1	bis 250	4342	754	579	1	64	110	1127	2461	727	-	641	1093
	250 - 500	8031	880	335	2	180	363	2705	4446	2719	1	1129	597
	500 - 750	35804	2604	480	11	842	1271	19942	13258	10561	5	1165	1527
	750 - 1000	89562	6319	661	51	2196	3411	51927	31316	26695	20	710	3891
	über 1000	122712	13831	431	240	5264	7896	29590	79291	73837	44	378	5032
	Zusammen	260451	24388	2486	305	8546	13051	105291	130772	114539	70	4023	12140
2	bis 500	7161	848	330	7	201	310	1028	5285	83	9	931	4262
	500 - 1000	14463	2590	511	5	798	1276	9171	2702	673	9	451	1569
	1000 - 1500	43344	9711	615	30	3513	5553	26282	7351	4493	7	213	2638
	über 1500	27737	9006	306	32	3515	5153	10669	8062	6442	7	57	1556
	Zusammen	92705	22155	1762	74	8027	12292	47150	23400	11691	32	1652	10025
3	bis 1000	8869	1435	609	4	288	534	3403	4031	100	2	414	3515
	1000 - 1500	18599	4345	528	18	1298	2501	11865	2389	652	2	127	1608
	1500 - 2000	21083	8408	428	36	2605	5339	10050	2625	1049	1	69	1506
	über 2000	11608	6137	209	38	2064	3826	3842	1629	805	1	24	799
	Zusammen	60159	20325	1774	96	6255	12200	29160	10674	2606	6	634	7428
4	bis 1000	3421	637	333	3	113	188	1228	1556	28	1	117	1410
	1000 - 1500	6528	1597	354	7	278	958	3819	1112	185	1	42	884
	1500 - 2000	12242	4630	361	18	855	3396	6020	1592	346	-	29	1217
	2000 - 2500	13958	7533	352	43	1438	5700	4901	1524	441	2	27	1054
	2500 - 3000	10759	7171	202	106	1505	5358	2696	892	281	-	13	598
	über 3000	2532	1928	44	33	524	1327	436	168	54	-	1	113
	Zusammen	49440	23496	1646	210	4713	16927	19100	6844	1335	4	229	5276
5	bis 1000	1080	152	84	-	21	47	408	520	5	-	18	497
	1000 - 1500	2045	438	77	2	59	300	1202	405	57	-	3	345
	1500 - 2000	3745	1332	82	3	171	1076	1838	575	115	-	3	457
	2000 - 2500	4075	2063	86	8	325	1644	1531	481	121	-	3	357
	2500 - 3000	3688	2429	58	23	462	1886	899	360	103	-	2	255
	über 3000	2488	1826	40	29	488	1269	467	195	71	-	5	119
	Zusammen	17121	8240	427	65	1526	6222	6345	2536	472	-	34	2030
6 oder mehr	bis 1000	1515	301	61	2	24	214	698	516	35	-	9	472
	1000 - 2000	3319	1274	45	4	161	1064	1453	592	105	-	1	486
	2000 - 3000	2958	1737	47	18	308	1364	857	364	106	1	2	255
	3000 - 4000	1186	858	19	10	250	579	221	107	39	-	-	68
	über 4000	102	89	-	-	35	54	7	6	3	-	-	3
	Zusammen	9080	4259	172	34	778	3275	3236	1585	288	1	12	1284
davon													
6	Zusammen	5803	2770	131	20	513	2106	2090	943	170	1	8	764
7	Zusammen	2117	965	27	8	166	764	742	410	82	-	2	326
8	Zusammen	684	308	9	4	59	236	244	132	25	-	-	107
9	Zusammen	278	122	3	-	25	94	93	63	9	-	-	54
10 oder mehr	Zusammen	198	94	2	2	15	75	67	37	2	-	2	33
Insgesamt	bis 250	12673	1600	1002	9	229	360	2231	8842	777	4	1355	6706
	250 - 500	12497	1619	628	6	335	650	3673	7205	2781	6	1670	2748
	500 - 750	42352	3862	967	14	1110	1771	22969	15531	10736	12	1538	3246
	750 - 1000	106726	9439	1386	57	3053	4943	62774	34513	27333	25	1022	6133
	1000 - 1500	194691	30367	2027	298	10455	17587	73468	90856	79276	54	763	10763
	1500 - 2000	65660	23882	1193	89	7118	15482	29053	12725	7656	8	159	4902
	2000 - 3000	48049	27393	961	239	6248	19945	14993	5663	2206	4	71	3382
	3000 - 4000	6206	4612	103	72	1262	3175	1124	470	164	-	6	300
	über 4000	102	89	-	-	35	54	7	6	3	-	-	3
	Insgesamt	488956	102863	8267	784	29845	63967	210282	175811	130931	113	6584	38189

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.3 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße,

monatlichem Familieneinkommen und sozialer Stellung

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon										
			Erwerbstätige					Arbeitslose	Nichterwerbspersonen				
			Zusammen	Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Zusammen	Rentner	Pensio-näre	Stu-denten	Sonstige
Empfänger von Lastenzuschuß													
1	bis 250	457	142	112	-	4	26	82	233	44	-	1	188
	250 - 500	526	78	62	-	5	11	115	333	256	-	6	71
	500 - 750	2164	174	94	-	29	51	703	1287	1139	-	2	146
	750 - 1000	4982	333	113	1	67	152	2277	2372	2170	-	5	197
	über 1000	5524	676	60	3	142	471	1558	3290	3020	3	4	263
	Zusammen	13653	1403	441	4	247	711	4735	7515	6629	3	18	865
2	bis 500	984	127	105	1	12	9	51	206	10	-	6	190
	500 - 1000	990	259	152	1	37	69	497	234	108	-	2	124
	1000 - 1500	3103	696	213	1	157	325	1482	925	672	1	6	246
	über 1500	2825	837	97	4	196	540	1034	954	765	5	1	183
	Zusammen	7302	1919	567	7	402	943	3064	2319	1555	6	15	743
3	bis 1000	777	270	193	1	22	54	227	280	13	-	13	254
	1000 - 1500	1494	518	184	2	89	243	729	247	108	-	3	136
	1500 - 2000	2346	1077	166	-	206	705	913	356	185	2	1	168
	über 2000	2282	1327	118	7	228	974	675	280	150	-	2	128
	Zusammen	6899	3192	661	10	545	1976	2544	1163	456	2	19	686
4	bis 1000	589	304	232	1	24	47	134	151	8	-	7	136
	1000 - 1500	1070	455	246	-	45	164	475	140	35	-	2	103
	1500 - 2000	2505	1350	306	3	161	880	867	288	78	-	6	204
	2000 - 2500	4228	2681	258	8	301	2114	1220	327	111	-	1	215
	2500 - 3000	4389	3370	142	26	457	2745	784	235	91	1	3	140
	über 3000	1992	1646	51	19	240	1336	249	97	46	-	1	50
	Zusammen	14773	9806	1235	57	1228	7286	3729	1238	369	1	20	848
5	bis 1000	180	92	76	-	7	9	41	47	1	-	-	46
	1000 - 1500	403	163	83	1	19	61	174	66	7	-	-	59
	1500 - 2000	847	477	75	1	42	359	267	103	27	-	2	74
	2000 - 2500	1345	866	82	3	82	699	366	113	27	-	2	84
	2500 - 3000	1558	1142	57	9	146	930	329	87	31	-	2	56
	über 3000	1451	1177	34	22	176	945	211	63	30	-	-	33
	Zusammen	5784	3917	407	36	471	3003	1388	479	123	-	4	352
6 oder mehr	bis 1000	299	125	80	-	12	53	115	59	8	-	1	50
	1000 - 2000	880	520	67	2	42	409	267	93	19	-	-	74
	2000 - 3000	1118	794	45	9	124	622	224	100	34	-	-	66
	3000 - 4000	595	476	22	7	114	333	83	36	14	-	-	22
	über 4000	99	89	2	1	28	58	5	5	2	-	-	3
	Zusammen	2991	2004	196	13	320	1475	694	293	77	-	1	215
davon													
6	Zusammen	1899	1288	136	5	183	964	446	165	42	-	-	123
7	Zusammen	685	449	35	3	85	326	148	68	19	-	1	48
8	Zusammen	245	156	14	3	29	110	61	28	11	-	-	17
9	Zusammen	97	69	9	1	14	45	13	15	2	-	-	13
10 oder mehr	Zusammen	85	42	2	1	9	30	26	17	3	-	-	14
Insgesamt	bis 250	1092	386	308	2	18	58	162	544	48	-	17	479
	250 - 500	907	228	173	-	20	35	191	488	264	-	11	213
	500 - 750	2808	447	282	2	54	109	888	1473	1171	-	6	296
	750 - 1000	6541	843	436	1	127	279	3001	2697	2274	-	9	414
	1000 - 1500	11961	2701	820	7	462	1412	4544	4716	3854	4	15	843
	1500 - 2000	8845	3997	668	9	620	2700	3170	1678	1012	6	10	650
	2000 - 3000	15111	10251	711	57	1354	8129	3650	1210	494	2	8	706
	3000 - 4000	4038	3299	107	48	530	2614	543	196	90	-	1	105
	über 4000	99	89	2	1	28	58	5	5	2	-	-	3
	Insgesamt	51402	22241	3507	127	3213	15394	16154	13007	9209	12	77	3709

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.4 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße,

Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 oder mehr
Empfänger von Tabellenwohngeld								
1	ERH	64935	13391	33723	11592	3621	1460	1148
	ZH	41372	8193	19486	7739	2857	1574	1523
	FH	167797	57739	88031	18003	2508	857	659
	Zusammen	274104	79323	141240	37334	8986	3891	3330
2	ERH	18629	1666	7955	5915	1818	705	570
	ZH	17810	1381	5766	5254	2350	1466	1593
	FH	63568	4614	33047	21608	2803	844	652
	Zusammen	100007	7661	46768	32777	6971	3015	2815
3	ERH	11364	585	3180	4570	1789	726	514
	ZH	13350	461	2321	4106	2624	1766	2072
	FH	42344	1848	12908	21384	4273	1144	787
	Zusammen	67058	2894	18409	30060	8686	3636	3373
4	ERH	9462	156	1459	3539	2328	1115	865
	ZH	18106	113	1168	3451	3696	3816	5862
	FH	36645	428	5670	19008	7097	2398	2044
	Zusammen	64213	697	8297	25998	13121	7329	8771
5	ERH	3946	46	341	1224	1093	678	564
	ZH	6798	31	214	914	1438	1547	2654
	FH	12161	115	674	5375	3955	1483	1159
	Zusammen	22905	192	1229	7513	5886	3708	4377
6 oder mehr	ERH	2873	10	97	586	831	616	733
	ZH	3526	5	43	338	578	776	1786
	FH	5672	21	156	1645	1654	1138	1058
	Zusammen	12071	36	296	2569	3063	2530	3577
Insgesamt	ERH	111209	15854	46755	27426	11480	5300	4394
	ZH	100962	10184	28998	21802	13543	10945	15490
	FH	328187	64765	140486	87023	21690	7864	6359
	Insgesamt	540358	90803	216239	136251	46713	24109	26243

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.4 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße,

Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von Mietzuschuß								
1	ERH	59555	13339	33157	10217	2160	513	169
	ZH	36086	8151	19152	6779	1501	369	134
	FH	164810	57681	87617	17361	1727	320	104
	Zusammen	260451	79171	139926	34357	5388	1202	407
2	ERH	17212	1658	7890	5668	1479	384	133
	ZH	13745	1358	5604	4812	1424	398	149
	FH	61748	4595	32888	21335	2377	419	134
	Zusammen	92705	7611	46382	31815	5280	1201	416
3	ERH	10334	581	3138	4423	1552	472	168
	ZH	9182	445	2212	3795	1826	632	272
	FH	40643	1827	12797	21138	3934	752	195
	Zusammen	60159	2853	18147	29356	7312	1856	635
4	ERH	7918	150	1425	3369	1955	762	257
	ZH	8180	110	1084	3073	2254	1098	561
	FH	33342	427	5607	18723	6524	1552	509
	Zusammen	49440	687	8116	25165	10733	3412	1327
5	ERH	3205	45	317	1164	929	502	248
	ZH	2973	31	204	825	941	577	395
	FH	10943	115	664	5315	3187	1210	452
	Zusammen	17121	191	1185	7304	5057	2289	1095
6 oder mehr	ERH	2324	9	92	546	729	484	464
	ZH	1692	5	40	298	435	420	494
	FH	5064	21	153	1622	1606	1023	639
	Zusammen	9080	35	285	2466	2770	1927	1597
Insgesamt	ERH	100548	15782	46019	25387	8804	3117	1439
	ZH	71858	10100	28296	19582	8381	3494	2005
	FH	316550	64666	139726	85494	19355	5276	2033
	Insgesamt	488956	90548	214041	130463	36540	11887	5477

- 1) ERH = Einzelraumheizung
 ZH = Zentralheizung
 FH = Fernheizung

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.4 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße,

Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Ausstattung der Wohnung 1)	Empfänger insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					120 oder mehr
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	
Empfänger von Lastenzuschuß								
1	ERH	5380	52	566	1375	1461	947	979
	ZH	5286	42	334	960	1356	1205	1389
	FH	2987	58	414	642	781	537	555
	Zusammen	13653	152	1314	2977	3598	2689	2923
2	ERH	1417	8	65	247	339	321	437
	ZH	4065	23	162	442	926	1068	1444
	FH	1820	19	159	273	426	425	518
	Zusammen	7302	50	386	962	1691	1814	2399
3	ERH	1030	4	42	147	237	254	346
	ZH	4168	16	109	311	798	1134	1800
	FH	1701	21	111	246	339	392	592
	Zusammen	6899	41	262	704	1374	1780	2738
4	ERH	1544	6	34	170	373	353	608
	ZH	9926	3	84	378	1442	2718	5301
	FH	3303	1	63	285	573	846	1535
	Zusammen	14773	10	181	833	2388	3917	7444
5	ERH	741	1	24	60	164	176	316
	ZH	3825	-	10	89	497	970	2259
	FH	1218	-	10	60	168	273	707
	Zusammen	5784	1	44	209	829	1419	3282
6 oder mehr	ERH	549	1	5	40	102	132	269
	ZH	1834	-	3	40	143	356	1292
	FH	608	-	3	23	48	115	419
	Zusammen	2991	1	11	103	293	603	1980
Insgesamt	ERH	10661	72	736	2039	2676	2183	2955
	ZH	29104	84	702	2220	5162	7451	13485
	FH	11637	99	760	1529	2335	2588	4326
	Insgesamt	51402	255	2198	5788	10173	12222	20766

1) ERH = Einzelraumheizung

ZH = Zentralheizung

FH = Fernheizung

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.5 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familiemitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	100	200	300	400	500	600	700	800	900		1000 oder mehr
				bis unter										
Empfänger von Tabellenwohngeld														
1	bis 250	4799	85	655	1469	1139	676	385	198	96	37	21	38	349
	250 - 500	8557	103	1729	3008	2046	981	423	156	60	21	17	13	303
	500 - 750	37968	224	5325	13134	10235	5577	2345	715	272	80	31	30	322
	750 - 1000	94544	9	7962	29930	26650	17702	8073	2782	926	290	97	123	353
	über 1000	128236	-	805	22732	38828	34072	19660	7541	2798	1065	390	345	422
	Zusammen	274104	421	16476	70273	78898	59008	30886	11392	4152	1493	556	549	379
2	bis 500	7545	54	572	1793	1685	1533	965	441	242	125	59	76	405
	500 - 1000	15453	9	679	2495	3532	4304	2410	1130	461	217	92	124	435
	1000 - 1500	46447	-	347	4374	10391	14543	9085	4490	1757	791	308	361	472
	über 1500	30562	-	-	91	2965	8950	8212	5655	2480	1082	506	621	565
	Zusammen	100007	63	1598	8753	18573	29330	20672	11716	4940	2215	965	1182	489
3	bis 1000	9646	21	363	1539	1683	2196	1710	1005	492	238	174	225	479
	1000 - 1500	20093	-	168	1427	2971	5634	4611	2704	1258	599	280	441	522
	1500 - 2000	23429	-	2	484	2678	6626	5778	3691	1928	956	535	751	567
	über 2000	13890	-	-	-	129	2349	3342	3079	2042	1080	650	1219	686
	Zusammen	67058	21	533	3450	7461	16805	15441	10479	5720	2873	1639	2636	566
4	bis 1000	4010	-	96	356	559	840	805	527	313	185	86	243	561
	1000 - 1500	7598	-	66	425	924	1595	1710	1203	676	404	209	386	580
	1500 - 2000	14747	-	11	649	1543	3193	3559	2320	1480	782	469	741	593
	2000 - 2500	18186	-	-	133	1410	4008	4384	3143	1930	1195	690	1293	633
	2500 - 3000	15148	-	-	-	54	1666	3689	3503	2233	1368	856	1779	723
	über 3000	4524	-	-	-	-	-	-	699	964	955	602	1304	930
	Zusammen	64213	-	173	1563	4490	11302	14147	11395	7596	4889	2912	5746	655
5	bis 1000	1260	1	29	121	186	191	230	189	122	71	37	83	580
	1000 - 1500	2448	1	14	151	272	406	499	406	271	148	101	179	614
	1500 - 2000	4592	-	9	192	402	778	1009	778	515	361	197	351	637
	2000 - 2500	5420	-	-	78	370	806	1208	1013	686	450	288	521	672
	2500 - 3000	5246	-	-	1	124	620	1164	1032	780	533	321	671	726
	über 3000	3939	-	-	-	-	56	444	631	692	584	457	1075	893
	Zusammen	22905	2	52	543	1354	2857	4554	4049	3066	2147	1401	2880	704
6 oder mehr	bis 1000	1814	-	7	79	161	257	345	286	203	157	97	222	681
	1000 - 2000	4199	1	14	127	299	569	813	649	580	403	229	515	691
	2000 - 3000	4076	-	-	44	198	400	684	672	596	473	315	694	764
	3000 - 4000	1781	-	-	1	13	64	189	256	283	236	195	544	916
	über 4000	201	-	-	-	-	2	2	9	17	20	24	127	1206
	Zusammen	12071	1	21	251	671	1292	2033	1872	1679	1289	860	2102	756
Insgesamt	bis 250	13765	151	1284	3554	3031	2271	1544	815	452	238	143	282	405
	250 - 500	13404	110	1925	3755	2913	2048	1251	647	336	181	96	142	369
	500 - 750	45160	229	5604	14197	11545	7335	3539	1414	615	294	134	254	348
	750 - 1000	113267	16	8604	32418	30387	22603	11367	4553	1784	708	338	499	373
	1000 - 1500	206652	2	1406	29176	53532	56500	35946	16629	7011	3168	1370	1912	453
	1500 - 2000	74505	-	30	1476	7741	19666	18990	12337	6358	3256	1773	2678	577
	2000 - 3000	63160	-	-	256	2285	9849	14471	12913	8641	5266	3201	6278	689
	3000 - 4000	10244	-	-	1	13	120	633	1586	1939	1775	1254	2923	913
	über 4000	201	-	-	-	-	2	2	9	17	20	24	127	1206
	Insgesamt	540358	508	18853	84833	111447	120594	87733	50903	27153	14906	8333	15095	478

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.5 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfäng. insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	bis unter										1000 oder mehr
				100	200	300	400	500	600	700	800	900		
Empfänger von Mietzuschuß														
1	bis 250	4342	77	570	1330	1058	632	351	176	83	31	14	20	346
	250 - 500	8031	89	1563	2835	1949	944	404	150	55	19	14	9	305
	500 - 750	35804	208	4676	12380	9871	5406	2244	672	227	72	26	22	324
	750 - 1000	89562	9	7056	28151	25630	17129	7757	2613	838	235	69	75	354
	über 1000	122712	-	805	21363	37382	33065	16931	7154	2579	912	306	215	421
	Zusammen	260451	383	14670	66059	75890	57176	29687	10765	3782	1269	429	341	379
2	bis 500	7161	53	541	1730	1617	1489	913	399	216	109	46	48	398
	500 - 1000	14463	7	539	2272	3342	4148	2235	1062	406	183	74	75	432
	1000 - 1500	43344	-	294	3753	9625	13962	8681	4238	1592	699	264	236	471
	über 1500	27737	-	-	91	2692	8407	7624	5119	2145	887	384	388	556
	Zusammen	92705	60	1434	7846	17276	28006	19513	10818	4359	1878	768	747	465
3	bis 1000	8869	19	313	1417	1569	2092	1609	924	446	197	132	151	471
	1000 - 1500	18599	-	145	1217	2712	5405	4379	2552	1146	513	228	302	517
	1500 - 2000	21083	-	2	404	2343	6167	5391	3403	1690	790	415	478	557
	über 2000	11608	-	-	-	129	2186	3035	2702	1662	847	437	610	650
	Zusammen	60159	19	460	3038	6753	15850	14414	9581	4944	2347	1212	1541	550
4	bis 1000	3421	-	79	301	497	738	723	468	257	158	64	136	539
	1000 - 1500	6528	-	45	313	775	1459	1570	1072	581	332	159	222	566
	1500 - 2000	12242	-	6	450	1232	2827	3151	2007	1228	615	331	395	577
	2000 - 2500	13958	-	-	78	1025	3421	3735	2508	1431	789	390	581	601
	2500 - 3000	10759	-	-	-	54	1409	3023	2686	1587	867	456	677	670
	über 3000	2532	-	-	-	-	-	-	521	664	570	317	460	853
	Zusammen	49440	-	130	1142	3583	9854	12202	9262	5748	3331	1717	2471	614
5	bis 1000	1080	1	20	110	159	165	211	168	106	57	30	53	562
	1000 - 1500	2045	1	10	101	218	351	442	358	241	126	70	127	608
	1500 - 2000	3745	-	2	133	305	647	880	679	423	292	159	225	626
	2000 - 2500	4075	-	-	44	244	629	1009	822	537	322	188	280	650
	2500 - 3000	3688	-	-	1	78	464	937	775	570	353	193	317	689
	über 3000	2488	-	-	-	-	48	356	473	484	385	279	463	824
	Zusammen	17121	2	32	389	1004	2304	3835	3275	2361	1535	919	1465	668
6 oder mehr	bis 1000	1515	-	4	50	129	214	312	242	182	137	83	162	674
	1000 - 2000	3319	1	7	53	201	442	684	553	506	333	179	360	689
	2000 - 3000	2958	-	-	19	128	296	534	520	464	355	227	415	742
	3000 - 4000	1186	-	-	-	8	48	148	194	218	166	131	273	851
	über 4000	102	-	-	-	-	2	2	5	11	15	17	50	1071
	Zusammen	9080	1	11	122	466	1002	1680	1514	1381	1006	637	1260	729
Insgesamt	bis 250	12673	142	1162	3337	2852	2155	1423	727	397	200	113	165	394
	250 - 500	12497	94	1737	3526	2764	1953	1180	598	297	159	80	109	366
	500 - 750	42352	212	4921	13338	11091	7060	3369	1308	528	255	105	165	347
	750 - 1000	106726	15	7601	30375	29114	21789	10847	4241	1594	584	254	312	372
	1000 - 1500	194691	2	1302	26778	50819	54444	34333	15619	6359	2705	1089	1241	450
	1500 - 2000	65660	-	14	1100	6666	18288	17400	11091	5448	2666	1340	1647	565
	2000 - 3000	48049	-	-	142	1658	8405	12273	10438	6575	3661	1957	2940	651
	3000 - 4000	6206	-	-	-	8	96	504	1188	1366	1121	727	1196	841
	über 4000	102	-	-	-	-	2	2	5	11	15	17	50	1071
	Insgesamt	488956	465	16737	78596	104972	114192	81331	45215	22575	11366	5682	7825	461

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.5 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen berücksichtigungsfähigen Wohnkosten

Haushalte mit ... Familiemitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	davon mit berücksichtigungsfähigen Wohnkosten von ... DM (monatlich)										Durchschnittl. berücksichtigungsf. Wohnkosten (monatl.) DM	
			unter 100	100	200	300	400	500	600	700	800	900		1000 oder mehr
				bis unter										
Empfänger von Lastenzuschuß														
1	bis 250	457	8	85	139	81	44	34	22	13	6	7	18	383
	250 - 500	526	14	166	173	97	37	19	6	5	2	3	4	279
	500 - 750	2164	16	649	754	364	171	101	43	45	8	5	8	291
	750 - 1000	4982	-	906	1779	1020	573	316	169	88	55	28	48	336
	über 1000	5524	-	-	1369	1446	1007	729	387	219	153	84	130	450
Zusammen	13653	38	1806	4214	3008	1832	1199	627	370	224	127	208	375	
2	bis 500	384	1	31	63	68	44	52	42	26	16	13	28	533
	500 - 1000	990	2	80	223	190	156	115	68	55	34	18	49	474
	1000 - 1500	3103	-	53	621	766	581	404	252	165	92	44	125	478
	über 1500	2825	-	-	-	273	543	588	536	335	195	122	233	652
Zusammen	7302	3	164	907	1297	1324	1159	898	581	337	197	435	547	
3	bis 1000	777	2	50	122	114	104	101	81	46	41	42	74	580
	1000 - 1500	1494	-	23	210	259	229	232	152	112	86	52	139	579
	1500 - 2000	2346	-	-	80	335	459	387	288	238	166	120	273	656
	über 2000	2282	-	-	-	-	163	307	377	380	233	213	609	870
Zusammen	6899	2	73	412	708	955	1027	898	776	526	427	1095	701	
4	bis 1000	589	-	17	55	62	102	82	59	56	27	22	107	691
	1000 - 1500	1070	-	21	112	149	136	140	131	95	72	50	164	666
	1500 - 2000	2505	-	5	199	311	366	408	313	252	167	138	346	689
	2000 - 2500	4228	-	-	55	385	587	649	635	499	406	300	712	739
	2500 - 3000	4389	-	-	-	-	257	666	817	646	501	400	1102	854
	über 3000	1992	-	-	-	-	-	-	178	300	385	285	844	1027
Zusammen	14773	-	43	421	907	1448	1945	2133	1848	1558	1195	3275	793	
5	bis 1000	180	-	9	11	27	26	19	21	16	14	7	30	689
	1000 - 1500	403	-	4	50	54	55	57	48	30	22	31	52	646
	1500 - 2000	847	-	7	59	97	131	129	99	92	69	38	126	685
	2000 - 2500	1345	-	-	34	126	177	199	191	149	128	100	241	739
	2500 - 3000	1558	-	-	-	46	156	227	257	210	180	128	354	813
	über 3000	1451	-	-	-	-	8	88	158	208	199	178	612	1011
Zusammen	5784	-	20	154	350	553	719	774	705	612	482	1415	811	
6 oder mehr	bis 1000	299	-	3	29	32	43	33	44	21	20	14	60	716
	1000 - 2000	880	-	7	74	98	127	129	96	74	70	50	155	698
	2000 - 3000	1118	-	-	25	70	104	150	152	132	118	88	279	823
	3000 - 4000	595	-	-	1	5	16	41	62	65	70	64	271	1047
	über 4000	99	-	-	-	-	-	-	4	6	5	7	77	1345
Zusammen	2991	-	10	129	205	290	353	358	298	283	223	842	838	
Insgesamt	bis 250	1092	9	122	217	179	116	121	88	55	38	30	117	532
	250 - 500	907	16	188	229	149	95	71	49	39	22	16	33	397
	500 - 750	2808	17	683	859	454	275	170	106	87	39	29	89	360
	750 - 1000	6541	1	1003	2043	1273	814	510	312	190	124	84	187	389
	1000 - 1500	11961	-	104	2398	2713	2056	1813	1010	652	463	281	671	507
	1500 - 2000	8845	-	16	376	1075	1578	1590	1246	910	590	433	1031	659
	2000 - 3000	15111	-	-	114	627	1444	2198	2475	2066	1605	1244	3338	808
	3000 - 4000	4038	-	-	1	5	24	129	398	573	654	527	1727	1024
	über 4000	99	-	-	-	-	-	-	4	6	5	7	77	1345
Insgesamt	51402	43	2116	6237	6475	6402	6402	5688	4578	3540	2651	7270	639	

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.6 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete/Belastung

Haushalte mit Familienmitgliedern	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung DM
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1000	1000 und mehr	
Empfänger von Tabellenwohngeld													
1	274 104	421	16 476	70 273	78 898	59 008	30 886	11 392	4 152	1 493	556	549	379
2	100 007	63	1 598	8 753	18 573	29 330	20 672	11 716	4 940	2 215	965	1 182	489
3	67 058	21	533	3 450	7 461	16 805	15 441	10 479	5 720	2 873	1 639	2 636	566
4	64 213	-	173	1 563	4 490	11 302	14 147	11 395	7 596	4 889	2 912	5 746	655
5	22 905	2	52	543	1 354	2 857	4 554	4 049	3 066	2 147	1 401	2 880	704
6 und mehr	12 071	1	21	251	671	1 292	2 033	1 872	1 679	1 289	860	2 102	756
Insgesamt	540 358	508	18 853	84 833	111 447	120 594	87 733	50 903	27 153	14 906	8 333	15 095	478
Mietzuschußempfänger													
1	260 451	383	14 670	66 059	75 890	57 176	29 687	10 765	3 782	1 269	429	341	379
2	92 705	60	1 434	7 846	17 276	28 006	19 513	10 818	4 359	1 878	768	747	485
3	60 159	19	460	3 038	6 753	15 850	14 414	9 581	4 944	2 347	1 212	1 541	550
4	49 440	-	130	1 142	3 583	9 854	12 202	9 262	5 748	3 331	1 717	2 471	614
5	17 121	2	32	389	1 004	2 304	3 835	3 275	2 361	1 535	919	1 465	668
6 und mehr	9 080	1	11	122	466	1 002	1 680	1 514	1 381	1 006	637	1 260	729
Insgesamt	488 956	465	16 737	78 596	104 972	114 192	81 331	45 215	22 575	11 366	5 682	7 825	461
Lastenzuschußempfänger													
1	13 653	38	1 806	4 214	3 008	1 832	1 199	627	370	224	127	208	375
2	7 302	3	164	907	1 297	1 324	1 159	898	581	337	197	435	547
3	6 899	2	73	412	708	955	1 027	898	776	526	427	1 095	701
4	14 773	-	43	421	907	1 448	1 945	2 133	1 848	1 558	1 195	3 275	793
5	5 784	-	20	154	350	553	719	774	705	612	482	1 415	811
6 und mehr	2 991	-	10	129	205	290	353	358	298	283	223	842	838
Insgesamt	51 402	43	2 116	6 237	6 475	6 402	6 402	5 688	4 578	3 540	2 651	7 270	639

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.7 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je qm Wohnfläche von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je qm Wohnfläche DM
		unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00	7,00 - 7,50	7,50 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 12,00	
Empfänger von Tabellenwohngeld													
Kategorie A	429 149	13 532	5 487	6 849	8 931	11 114	15 854	27 709	179 244	126 141	24 761	9 527	8,19
Kategorie B	111 209	12 809	6 378	9 164	11 974	13 285	14 762	13 903	23 770	4 338	630	196	5,80
Insgesamt	540 358	26 341	11 865	16 013	20 905	24 399	30 616	41 612	203 014	130 479	25 391	9 723	7,70
Mietzuschußempfänger													
Kategorie A	388 408	2 311	2 168	3 475	5 742	8 290	13 447	25 577	173 484	122 120	23 200	8 594	8,68
Kategorie B	100 548	5 693	5 836	8 690	11 554	12 944	14 446	13 651	23 106	3 959	515	154	6,13
Insgesamt	488 956	8 004	8 004	12 165	17 296	21 234	27 893	39 228	196 590	126 079	23 715	8 748	8,15
Lastenzuschußempfänger													
Kategorie A	40 741	11 221	3 319	3 374	3 189	2 824	2 407	2 132	5 760	4 021	1 561	933	5,95
Kategorie B	10 661	7 116	542	474	420	341	316	252	664	379	115	42	4,08
Insgesamt	51 402	18 337	3 861	3 848	3 609	3 165	2 723	2 384	6 424	4 400	1 676	975	5,60

1) Ausstattung der Wohnung
 Kategorie A: Mit Sammelheizung
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.8 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße,

Ausstattung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Insgesamt			Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
	insgesamt	in Wohnungen mit der Ausstattung 1)		unter 40	40	60	80	100	120 und mehr
		Kategorie A	Kategorie B		60	80	100	120	

Empfänger von Tabellenwohngeld

Mietzuschußempfänger

Anzahl

1	260 451	200 896	59 555	79 171	139 926	34 357	5 388	1 202	407
2	92 705	75 493	17 212	7 611	46 382	31 815	5 280	1 201	416
3	60 159	49 825	10 334	2 853	18 147	29 356	7 312	1 856	635
4	49 440	41 522	7 918	687	8 116	25 165	10 733	3 412	1 327
5	17 121	13 916	3 205	191	1 185	7 304	5 057	2 289	1 095
6 und mehr	9 080	6 756	2 324	35	285	2 466	2 770	1 927	1 597
Insgesamt	488 956	388 408	100 548	90 548	214 041	130 463	36 540	11 887	5 477

Durchschnittliche monatliche Miete in DM

1	379	401	307	279	403	484	527	587	637
2	485	510	374	284	452	547	623	666	744
3	550	578	418	293	470	571	687	758	836
4	614	643	465	299	477	585	714	794	894
5	668	707	501	295	449	589	714	825	957
6 und mehr	729	786	565	297	440	581	691	817	978
Insgesamt	461	488	354	280	422	546	666	764	894

Lastenzuschußempfänger

Anzahl

1	13 653	8 273	5 380	152	1 314	2 977	3 598	2 689	2 923
2	7 302	5 885	1 417	50	386	962	1 691	1 814	2 399
3	6 899	5 869	1 030	41	262	704	1 374	1 780	2 738
4	14 773	13 229	1 544	10	181	833	2 388	3 917	7 444
5	5 784	5 043	741	1	44	209	829	1 419	3 282
6 und mehr	2 991	2 442	549	1	11	103	293	603	1 980
Insgesamt	51 402	40 741	10 661	255	2 198	5 788	10 173	12 222	20 766

Durchschnittliche monatliche Belastung in DM

1	375	423	301	285	299	285	344	412	508
2	547	576	430	344	481	483	502	546	622
3	701	733	519	379	493	574	658	702	781
4	793	815	608	419	558	620	683	771	865
5	811	843	595	X	455	586	674	767	885
6 und mehr	838	884	633	X	491	533	603	718	927
Insgesamt	639	696	421	317	380	416	527	645	785

1) Ausstattung der Wohnung

Kategorie A: Mit Sammelheizung

Kategorie B: Ohne Sammelheizung

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.9 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1) ----- Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
		unter 40	40 60	60 80	80 100	100 120	120 und mehr

Empfänger von Tabellenwohngeld

Mietzuschußempfänger

Anzahl

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	388 408	74 766	168 022	105 076	27 736	8 770	4 038
Kategorie B	100 548	15 782	46 019	25 387	8 804	3 117	1 439
Insgesamt	488 956	90 548	214 041	130 463	36 540	11 887	5 477

nach der Haushaltsgröße

1	260 451	79 171	139 926	34 357	5 388	1 202	407
2	92 705	7 611	46 382	31 815	5 280	1 201	416
3	60 159	2 853	18 147	29 356	7 312	1 856	635
4	49 440	687	8 116	25 165	10 733	3 412	1 327
5	17 121	191	1 185	7 304	5 057	2 289	1 095
6 und mehr	9 080	35	285	2 466	2 770	1 927	1 597

Durchschnittliche monatliche Miete je qm Wohnfläche in DM

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	8,68	9,41	8,90	8,58	8,27	7,75	7,03
Kategorie B	6,13	6,61	6,41	6,08	5,66	5,39	5,11
Insgesamt	8,15	8,90	8,37	8,09	7,64	7,13	6,52

nach der Haushaltsgröße

1	8,07	8,89	8,23	7,32	6,08	5,49	4,67
2	8,28	8,99	8,63	8,23	7,19	6,26	5,45
3	8,30	8,97	8,64	8,44	7,91	7,11	6,20
4	8,23	9,00	8,62	8,47	8,19	7,40	6,63
5	8,02	8,86	8,26	8,32	8,11	7,69	7,06
6 und mehr	7,59	8,91	8,23	8,11	7,79	7,57	6,92

Lastenzuschußempfänger

Anzahl

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	40 741	183	1 462	3 749	7 497	10 039	17 811
Kategorie B	10 661	72	736	2 039	2 676	2 183	2 955
Insgesamt	51 402	255	2 198	5 788	10 173	12 222	20 766

nach der Haushaltsgröße

1	13 653	152	1 314	2 977	3 598	2 689	2 923
2	7 302	50	386	962	1 691	1 814	2 399
3	6 899	41	262	704	1 374	1 780	2 738
4	14 773	10	181	833	2 388	3 917	7 444
5	5 784	1	44	209	829	1 419	3 282
6 und mehr	2 991	1	11	103	293	603	1 980

Durchschnittliche monatliche Belastung je qm Wohnfläche in DM

nach der Ausstattung der Wohnung 1)

Kategorie A	5,95	10,92	8,53	6,84	6,44	6,30	5,51
Kategorie B	4,08	5,84	4,58	4,24	4,18	4,11	3,91
Insgesamt	5,60	9,43	7,21	5,93	5,85	5,91	5,28

nach der Haushaltsgröße

1	3,88	8,39	5,75	4,07	3,85	3,80	3,51
2	5,06	10,42	9,09	6,90	5,59	5,01	4,24
3	6,17	11,62	9,29	8,18	7,30	6,43	5,33
4	6,46	11,68	10,12	8,73	7,55	7,04	5,86
5	6,30	X	8,49	8,13	7,40	6,98	5,85
6 und mehr	6,05	X	9,13	7,37	6,63	6,57	5,85

1) Ausstattung der Wohnung
Kategorie A : Mit Sammelheizung
Kategorie B : Ohne Sammelheizung

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.10 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Wohngeld, Wohnkosten und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschnittlich benutzte Wohnfläche
			DM			qm
Empfänger von Tabellenwohngeld						
1	bis 250	4 799	349	246	103	47
	250 - 500	8 557	303	213	91	43
	500 - 750	37 968	322	178	144	46
	750 - 1 000	94 544	353	146	207	48
	über 1 000	128 236	422	84	338	52
	Zusammen	274 104	379	125	254	50
2	bis 500	7 545	405	252	153	50
	500 - 1 000	15 453	435	243	192	58
	1 000 - 1 500	46 447	472	178	294	62
	über 1 500	30 562	565	80	485	68
	Zusammen	100 007	489	164	326	62
3	bis 1 000	9 646	479	288	191	62
	1 000 - 1 500	20 093	522	245	277	68
	1 500 - 2 000	23 429	567	167	400	72
	über 2 000	13 890	686	77	609	79
	Zusammen	67 058	566	189	376	71
4	bis 1 000	4 010	561	382	180	75
	1 000 - 1 500	7 598	580	336	245	79
	1 500 - 2 000	14 747	593	258	334	81
	2 000 - 2 500	18 186	633	182	451	86
	2 500 - 3 000	15 148	723	108	615	91
	über 3 000	4 524	930	56	874	105
	Zusammen	64 213	655	204	451	86
5	bis 1 000	1 260	580	394	186	82
	1 000 - 1 500	2 448	614	385	230	86
	1 500 - 2 000	4 592	637	315	322	88
	2 000 - 2 500	5 420	672	246	426	94
	2 500 - 3 000	5 246	726	171	554	99
	über 3 000	3 939	893	93	800	108
	Zusammen	22 905	704	239	465	95
6 oder mehr	bis 1 000	1 814	681	476	204	100
	1 000 - 2 000	4 199	691	424	267	102
	2 000 - 3 000	4 076	764	311	453	108
	3 000 - 4 000	1 781	916	191	725	117
	über 4 000	201	1 206	149	1 057	144
	Zusammen	12 071	756	355	401	107
Insgesamt	bis 250	13 765	405	259	146	52
	250 - 500	13 404	369	250	119	50
	500 - 750	45 160	348	200	148	49
	750 - 1 000	113 267	373	167	205	51
	1 000 - 1 500	206 652	453	137	316	58
	1 500 - 2 000	74 505	577	169	408	74
	2 000 - 3 000	63 160	689	151	538	89
	3 000 - 4 000	10 244	913	93	820	108
	über 4 000	201	1 206	149	1 057	144
		Insgesamt	540 358	478	160	318

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.10 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Wohngeld, Wohnkosten und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschnittlich benutzte Wohnfläche
			DM			qm
Empfänger von Mietzuschuß						
1	bis 250	4 342	346	246	99	42
	250 - 500	8 031	305	215	90	40
	500 - 750	35 804	324	180	144	43
	750 - 1 000	89 562	354	148	206	46
	über 1 000	122 712	421	85	336	50
	Zusammen	260 451	379	126	253	47
2	bis 500	7 161	398	250	148	48
	500 - 1 000	14 463	432	244	188	55
	1 000 - 1 500	43 344	471	180	291	59
	über 1 500	27 737	556	81	475	63
	Zusammen	92 705	485	166	319	59
3	bis 1 000	8 869	471	287	184	58
	1 000 - 1 500	18 599	517	246	271	65
	1 500 - 2 000	21 083	557	168	389	68
	über 2 000	11 608	650	76	575	72
	Zusammen	60 159	550	192	358	66
4	bis 1 000	3 421	539	373	166	68
	1 000 - 1 500	6 528	566	334	233	72
	1 500 - 2 000	12 242	577	258	319	73
	2 000 - 2 500	13 958	601	178	423	75
	2 500 - 3 000	10 759	670	100	570	77
	über 3 000	2 532	853	51	802	86
	Zusammen	49 440	614	208	406	75
5	bis 1 000	1 080	562	385	177	74
	1 000 - 1 500	2 045	608	386	222	79
	1 500 - 2 000	3 745	626	316	310	81
	2 000 - 2 500	4 075	650	244	406	83
	2 500 - 3 000	3 688	689	166	523	85
	über 3 000	2 488	824	87	737	92
	Zusammen	17 121	668	246	422	83
6 oder mehr	bis 1 000	1 515	674	474	200	92
	1 000 - 2 000	3 319	689	431	258	94
	2 000 - 3 000	2 958	742	314	428	97
	3 000 - 4 000	1 186	851	189	662	103
	über 4 000	102	1 071	162	908	127
	Zusammen	9 080	729	365	364	96
Insgesamt	bis 250	12 673	394	255	139	48
	250 - 500	12 497	366	250	117	47
	500 - 750	42 352	347	200	147	46
	750 - 1 000	106 726	372	168	204	48
	1 000 - 1 500	194 691	450	136	314	55
	1 500 - 2 000	65 660	565	166	400	68
	2 000 - 3 000	48 049	651	145	506	77
	3 000 - 4 000	6 206	841	92	749	92
über 4 000	102	1 071	162	908	127	
	Insgesamt	488 956	461	159	302	57

1 Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz am 31.12.1996

1.10 Empfänger von Tabellenwohngeld nach dem Wohngeldsondergesetz nach Haushaltsgröße und monatlichem Familieneinkommen sowie Durchschnittsbeträge für die Miete bzw. Belastung, Wohngeld, Wohnkosten und Wohnfläche

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliches Familieneinkommen von mehr als ... bis ... DM	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche monatliche Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	Durchschnittlich benutzte Wohnfläche
			DM	DM	qm	
Empfänger von Lastenzuschuß						
1	bis 250	457	383	245	138	92
	250 - 500	526	279	186	93	85
	500 - 750	2 164	291	143	147	87
	750 - 1 000	4 982	336	115	222	92
	über 1 000	5 524	450	73	377	105
	Zusammen	13 653	375	110	265	96
2	bis 500	384	533	293	240	96
	500 - 1 000	990	474	230	244	103
	1 000 - 1 500	3 103	478	142	336	106
	über 1 500	2 825	652	73	578	114
	Zusammen	7 302	547	135	412	108
3	bis 1 000	777	580	308	271	104
	1 000 - 1 500	1 494	579	232	347	110
	1 500 - 2 000	2 346	656	160	496	114
	über 2 000	2 282	870	83	787	119
	Zusammen	6 899	701	167	535	114
4	bis 1 000	589	691	430	260	118
	1 000 - 1 500	1 070	666	349	318	117
	1 500 - 2 000	2 505	669	261	408	118
	2 000 - 2 500	4 228	739	197	542	122
	2 500 - 3 000	4 389	854	128	726	126
	über 3 000	1 992	1 027	62	966	128
	Zusammen	14 773	793	190	603	123
5	bis 1 000	180	689	448	241	126
	1 000 - 1 500	403	646	378	268	122
	1 500 - 2 000	847	685	309	375	122
	2 000 - 2 500	1 345	739	251	488	128
	2 500 - 3 000	1 558	813	183	630	130
	über 3 000	1 451	1 011	102	909	134
	Zusammen	5 784	811	219	592	129
6 oder mehr	bis 1 000	299	716	489	227	139
	1 000 - 2 000	880	698	398	301	130
	2 000 - 3 000	1 118	823	304	519	139
	3 000 - 4 000	595	1 047	195	852	146
	über 4 000	99	1 345	135	1 210	162
	Zusammen	2 991	838	323	515	138
Insgesamt	bis 250	1 092	532	314	218	100
	250 - 500	907	397	254	143	96
	500 - 750	2 808	360	193	166	92
	750 - 1 000	6 541	389	158	231	97
	1 000 - 1 500	11 961	507	157	349	109
	1 500 - 2 000	8 845	659	190	469	117
	2 000 - 3 000	15 111	808	169	639	125
	3 000 - 4 000	4 038	1 024	96	929	133
	über 4 000	99	1 345	135	1 210	162
	Insgesamt	51 402	639	169	471	114

Tabellenteil

**Die folgenden Tabellen 2.1 - 2.4 beziehen sich auf das
pauschalierte Wohngeld**

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1996

2.1 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt			Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
	insgesamt	in Wohnungen mit der Ausstattung 1)		unter 40	40	60	80	100	120 und mehr
		Kategorie A	Kategorie B		60	80	100	120	

Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld

	Anzahl								
1	35 162	15 716	19 446	17 193	14 050	3 207	537	128	47
2	23 311	13 401	9 910	2 895	12 916	6 346	917	177	60
3	15 486	9 781	5 705	936	5 261	7 354	1 511	330	94
4	8 451	5 699	2 752	520	1 548	4 032	1 762	431	158
5	3 219	2 120	1 099	167	359	1 240	954	358	141
6 und mehr	1 891	1 190	701	28	85	497	608	410	263
Insgesamt	87 520	47 907	39 613	21 739	34 219	22 676	6 289	1 834	763

Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in DM

1	303	341	273	232	346	443	505	548	695
2	428	473	366	268	410	508	566	667	647
3	503	548	425	324	426	545	621	685	787
4	568	610	481	356	435	567	684	742	817
5	613	666	511	406	413	562	687	782	883
6 und mehr	706	773	591	424	426	554	682	822	987
Insgesamt	417	477	345	246	387	525	636	737	863

Durchschnittliche anerkannte monatliche Miete in DM

1	299	335	270	229	343	435	494	534	645
2	422	465	363	260	406	501	553	658	632
3	497	540	423	304	422	539	612	675	768
4	560	599	479	326	430	562	675	735	809
5	606	656	510	371	410	558	680	776	873
6 und mehr	700	765	590	359	414	548	680	818	981
Insgesamt	412	469	342	240	384	519	628	729	851

1) Ausstattung der Wohnung
 Kategorie A: Mit Sammelheizung
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1996

2.2 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete je qm Wohnfläche

Haushalte mit Personen	Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... qm					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld								
1	Kategorie A	15 716	8 952	5 290	1 279	152	34	9
	Kategorie B	19 446	8 241	8 760	1 928	385	94	38
	Zusammen	35 162	17 193	14 050	3 207	537	128	47
2	Kategorie A	13 401	1 669	7 652	3 632	369	65	14
	Kategorie B	9 910	1 226	5 264	2 714	548	112	46
	Zusammen	23 311	2 895	12 916	6 346	917	177	60
3	Kategorie A	9 781	668	3 185	5 034	732	132	30
	Kategorie B	5 705	268	2 076	2 320	779	198	64
	Zusammen	15 486	936	5 261	7 354	1 511	330	94
4	Kategorie A	5 699	452	932	2 911	1 149	195	60
	Kategorie B	2 752	68	616	1 121	613	236	98
	Zusammen	8 451	520	1 548	4 032	1 762	431	158
5	Kategorie A	2 120	150	180	894	629	204	63
	Kategorie B	1 099	17	179	346	325	154	78
	Zusammen	3 219	167	359	1 240	954	358	141
6 und mehr	Kategorie A	1 190	28	39	336	408	249	130
	Kategorie B	701	-	46	161	200	161	133
	Zusammen	1 891	28	85	497	608	410	263
Insgesamt	Kategorie A	47 907	11 919	17 278	14 086	3 439	879	306
	Kategorie B	39 613	9 820	16 941	8 590	2 850	955	457
	Insgesamt	87 520	21 739	34 219	22 676	6 289	1 834	763

Durchschnittliche monatliche Miete je qm Wohnfläche in DM

		Nach der Ausstattung der Wohnung 1)						
Insgesamt	Kategorie A	8,84	10,58	8,78	8,63	8,36	8,09	7,25
	Kategorie B	6,45	6,91	6,59	6,41	6,03	5,84	5,53
	Insgesamt	7,77	8,80	7,72	7,79	7,30	6,91	6,23
		Nach der Haushaltsgröße						
1	Zusammen	7,41	8,20	7,23	6,70	5,82	5,13	4,84
2	Zusammen	7,88	9,75	8,03	7,69	6,54	6,24	4,85
3	Zusammen	7,98	13,50	8,04	8,07	7,16	6,46	5,84
4	Zusammen	8,06	14,57	8,10	8,21	7,83	6,98	6,09
5	Zusammen	7,86	15,66	7,83	8,02	7,83	7,37	6,46
6 und mehr	Zusammen	7,60	13,84	8,17	7,90	7,71	7,67	6,86

1) Ausstattung der Wohnung
Kategorie A: Mit Sammelheizung
Kategorie B: Ohne Sammelheizung

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1996

2.3 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Miete

Haushalte mit Personen	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete DM
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	
1	35 162	1 331	7 212	11 028	7 954	4 339	1 918	788	299	161	59	73	303
2	23 311	174	1 311	3 531	5 467	6 036	3 790	1 744	725	269	115	149	428
3	15 486	94	428	1 373	2 403	3 630	3 518	2 164	1 077	425	159	215	503
4	8 451	30	161	531	1 038	1 457	1 757	1 520	996	508	192	261	568
5	3 219	15	49	158	336	483	603	540	425	277	170	163	613
6 und mehr	1 891	5	15	48	139	231	286	297	272	224	145	229	706
Insgesamt	87 520	1 649	9 176	16 669	17 337	16 176	11 872	7 053	3 794	1 864	840	1 090	417

2 Pauschalisiertes Wohngeld am 31.12.1996

2.4 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und Höhe der monatlichen Miete je qm Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung 1)	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete je qm Wohnfläche von ... bis unter ... DM											Durchschnittliche monatliche Miete je qm DM
		unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00	7,00 - 9,00	9,00 - 12,00	12,00 - 15,00	15,00 und mehr	
Kategorie A	47 907	863	458	705	726	1 095	1 735	2 772	18 807	14 829	3 119	2 798	8,84
Kategorie B	39 613	4 411	2 345	2 553	3 648	4 272	4 948	3 848	8 694	3 262	940	692	6,45
Insgesamt	87 520	5 274	2 803	3 258	4 374	5 367	6 683	6 620	27 501	18 091	4 059	3 490	7,77

1) Ausstattung der Wohnung
 Kategorie A: Mit Sammelheizung
 Kategorie B: Ohne Sammelheizung

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse-/versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegspferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandshebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber, abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegspferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik würden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

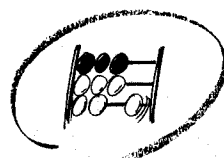
Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Im Blickpunkt: Leben und Arbeiten in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Wie ist der Altersaufbau der männlichen und der weiblichen Bevölkerung? Gibt es tatsächlich immer mehr Single-Haushalte und immer weniger Familien mit Kindern? Wie sieht es mit der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Ausbildung oder im Erwerbsleben aus? Welche Stellung im gesellschaftlichen Leben und insbesondere im Erwerbsleben nimmt die ausländische Bevölkerung in Deutschland ein?

In der soeben erschienenen Veröffentlichung werden 40 Jahre Entwicklung nachgezeichnet, die der Mikrozensus als Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens dokumentiert.

Das in diesem Band zusammengestellte Themenspektrum reicht von den demographischen Strukturen über die Situation der Frauen in Ausbildung und Erwerbsleben und die Entwicklung der Erwerbstätigkeit bis zur Integration der ausländischen Bevölkerung in Deutschland.

112 Seiten, broschiert, DM 21,80, Bestell-Nr. 1021207-98900, ISBN 3-8246-0530-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

**METZLER
POESCHEL**